

Acht.

Internationales Literaturfest



lit.RUHR

9.–13.10.2024

www.lit.ruhr



>> 01

Herzlich willkommen!

Liebes Publikum,

wir freuen uns, die vielstimmige Kulturlandschaft der Region mit unserem Internationalen Literaturfest lit.RUHR bereits zum achten Mal ergänzen zu dürfen. Seien es große neue Romane, anregende Diskussionen zu relevanten Sachthemen oder amüsante Themenabende – der Facettenreichtum auf unseren Bühnen beweist einmal mehr, dass Literatur bewegen, zum Nachdenken anregen und unterhalten kann.

Alle Angaben zur lit.kid.RUHR finden Sie in der zweiten Hälfte dieses Heftes. Das abwechslungsreiche Kinder- und

Jugendprogramm umfasst zahlreiche Veranstaltungen für Schulklassen sowie ein spannendes Familienprogramm.

Dass dieses Festival seit so vielen Jahren durchgeführt werden kann, verdanken wir Ihnen, unserem Publikum, und unseren Partnern, Sponsoren und Förderern, die es uns ermöglichen, Literatur in vielgestaltiger Form auf die Bühnen der Region zu bringen. Vielen Dank für dieses Engagement.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit dem diesjährigen Programm.

Ihr Team der lit.RUHR

Grönemeyer! Michael Lenz und Herbert Grönemeyer über Leben und Werk des Ausnahmekünstlers 19 Uhr

Lichtburg Essen

Kettwiger Straße 36, Essen

VVK (zzgl. Gebühren): € 26/34 | 22/30 (erm.); AK (Endpreise): € 32/42 | 28/38

Zum ersten Mal sah ihn die halbe Nation in dem Film »Das Boot«. Dann kam der große Erfolg als Musiker mit »4630 Bochum«, das zusammen mit »Mensch« bis heute zu den zehn meistverkauften Musikalben in Deutschland gehört. Mit Versen wie »Gib mir mein Herz zurück / Bevor es auseinanderbricht« hat er deutsche Popgeschichte geschrieben. Wer aber ist dieser **Herbert Grönemeyer**? Wie lassen sich die Wucht und Energie, aber auch das Tröstliche seiner Musik erklären? Wie gelang es

ihm über Jahrzehnte hinweg, sich selbst treu zu bleiben? Und warum sieht man in ihm wie bei keinem anderen Star in Deutschland einen von uns?

Auf der Grundlage zahlreicher Gespräche mit dem langjährigen Freund erzählt **Michael Lenz** in der ersten umfassenden Darstellung von Leben und Werk, von Herkunft und Familie des Ausnahmekünstlers. Auf der Bühne setzen beide das Gespräch über ein faszinierendes Leben im Zeichen von Musik und Literatur, Pop und Politik fort.

Denn sie wissen (noch) nicht, was sie tun Mit Hubertus Meyer-Burckhardt und Bernhard Hoëcker

19.30 Uhr

Halle 12, UNESCO-Welterbe Zollverein

Gelsenkirchener Straße 181, Parkplatz A1 und A2, Essen

VVK (zzgl. Gebühren): € 22 | 18 (ermäßigt); AK (Endpreise): € 28 | 24 (ermäßigt)

Bernhard Hoëcker, Schauspieler, Komiker und Moderator, wurde vor allem durch die Parodiesendung »Switch« und als Mitglied des Rateteams »Genial daneben« bekannt.

Hubertus Meyer-Burckhardt, Moderator, Produzent und Journalist, ist Gastgeber der »NDR Talk Show«, gemeinsam mit Barbara Schöneberger. Die beiden Entertainer haben sich als Panel-Mitglieder der Show »Kaum zu glauben!« kennengelernt. Das sind 10 Jahre, 145 Folgen, 912 Rätsel. Irgend-

wann kamen sie auf die Idee, mal etwas gemeinsam zu probieren. Entstanden ist ihr Improvisations-Programm **Denn sie wissen (noch) nicht, was sie tun**: Der eine fragt, der andere antwortet. Diesmal ist es umgekehrt. Oder ganz anders. Je nachdem, was das Publikum sich wünscht. Beide lieben und schreiben Bücher und bringen vielleicht auch welche mit ... Keine Ahnung, ob das gut wird. Liegt ja auch am Publikum und nicht an den beiden. Obwohl, na ja – vielleicht doch ein bisschen ...

Eva Illouz – Explosive Moderne

19.30 Uhr

Kammerspiele, Schauspielhaus Bochum

Königsallee 15, Bochum

VVK (zzgl. Gebühren): € 22 | 18 (ermäßigt); AK (Endpreise): € 28 | 24 (ermäßigt)

Politiken der Angst, Spiralen der Enttäuschung, Menschen in Wut. In ihrem neuen Buch **Explosive Moderne** betrachtet die Soziologin **Eva Illouz** (»Warum Liebe weh tut«, »Gefühle in Zeiten des Kapitalismus«) unser aufgewühltes Zeitalter aus der Perspektive der Gefühle, die es prägen. Angst, Enttäuschung und Wut, aber auch Scham oder Liebe sind fest in die sozialen Arrangements der westlichen Moderne eingebaut – und werden ökonomisch und politisch instrumentalisiert. Sie sind psychologisch relevant,

moralisch bedeutsam, politisch wirksam und hochgradig ambivalent. Das macht unsere Gegenwart so brisant, ja geradezu explosiv. Illouz erhebt diese Phänomene in einer Komposition aus soziologischen Analysen, historischen Miniaturen und Lektüren ikonischer Werke der Weltliteratur. »Ein neues Buch von Eva Illouz ist immer eine bemerkenswerte Erfahrung. Wie niemand anderes im Feld der Gesellschaftsdiagnostik zielt sie auf Herz und Kopf zugleich« (DER SPIEGEL).
Mod.: **Sonia Mikich**



>> 04 Revier im Aufbruch – Zwischen Tradition und Innovation
Preise für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren: € 8; Tageskasse € 10

>> 05

Frank Goosen und Kyra Malinowski Zusammen auf'm Platz – Fußball vereint

16.30 Uhr

Halle 5, UNESCO-Welterbe Zollverein

Gelsenkirchener Straße 181, Parkplatz A1 und A2, Essen
VVK (zzgl. Gebühren): € 18 | 14 (ermäßigt); Tageskasse (Endpreise): € 24 | 20

Fußball war schon immer ein Motor für Transformation und Integration. Menschen jeden Alters, jeder Herkunft (Deutschland oder Türkei, Gelsenkirchen oder Dortmund), Jungen und Mädchen, Frauen und Männer vereint die Leidenschaft für das runde Leder. **Frank Goosen**, Autor und Kabarettist, engagiert sich seit vielen Jahren als Trainer von Jugendmannschaften und weiß um die Kraft des Fußballs als integratives Element. In seinem Roman »Spiel ab!« erzählt er warmherzig und

witzig von einer aufmüpfigen Bochumer Jugendfußballmannschaft, einer ereignisreichen Saison in der Kreisliga und drei Männern, die von elf Teenagern mehr lernen, als sie je für möglich gehalten hätten. Zusammen mit **Kyra Malinowski**, ehemalige Nationalspielerin (U15 bis U19) und inzwischen Frauenfußballtrainerin des VfL Bochum, liest und erzählt er von unvergesslichen Begegnungen, Fußballheld:innen, verrückten Fans und Erlebnissen, bei denen Fußball alle vereint.

»Man sollte einfach atmen und dankbar sein.« – Alt werden mit Elke Heidenreich

17 Uhr

Halle 12, UNESCO-Welterbe Zollverein

Gelsenkirchener Straße 181, Parkplatz A1 und A2, Essen
VVK (zzgl. Gebühren): € 22 | 18 (ermäßigt); AK (Endpreise): € 28 | 24 (ermäßigt)

Alle wollen alt werden, niemand will alt sein. Der Widerspruch ist absurd, das Leiden daran real. Wie lernen wir, so gut wie möglich damit zurechtzukommen? Geht das: alt werden und ein erfülltes Leben führen? Im letzten Jahr wurde **Elke Heidenreich** 80 Jahre alt und sagte in einem Interview mit der Deutschen Presse-Agentur: »Die Frauen in unserer Familie altern nicht. Wir kriegen keine grauen Haare, wir kriegen keine Falten. Wir fallen eines Tages um.« Trotzdem hat sich die Schriftstellerin nun mit dem

Altern beschäftigt. Herausgekommen ist dabei ein Buch, wie nur sie es schreiben kann. Persönlich, ehrlich, witzig und lebensklug. Sie denkt über ihr Leben nach, vor allem über ihre Beziehungen zu anderen Menschen. Im Alter trägt man die Konsequenzen für alles, was man getan hat. Aber mit ihm kommt auch Gelassenheit, und man begreift: »Das meiste ist vollkommen unwichtig. Man sollte einfach atmen und dankbar sein.« **Marc-Aurel Floros** begleitet den Abend am Flügel.

So viel mehr! Dora Heldt trifft ... Max Mutzke.

18 Uhr

Ebertbad Oberhausen

Ebertplatz 4, Oberhausen

VVK (zzgl. Gebühren): € 20 | 16 (ermäßigt); AK (Endpreise): € 26 | 22 (ermäßigt)

Sie ist eine der erfolgreichsten Autorinnen Deutschlands. In ihrem Podcast trifft sie spannende Persönlichkeiten aus Gesellschaft, Kunst und Kultur. Heute zu Gast bei **Dora Heldt: Max Mutzke**, einer der erfolgreichsten Sänger Deutschlands. Im Gespräch stellt dieser seine Autobiografie **So viel mehr** vor und berichtet über seine Herkunft, seinen Weg in die Musik, auf die Bühnen des Landes und darüber, wie es ihm gelang, sich selbst treu zu bleiben. Er teilt Geschichten aus seinem Leben, Momente, die

ihn geprägt haben, und schreibt sehr persönlich über Themen wie Erziehung und Elternschaft, Werte, ADHS und den Umgang mit sozialen Medien. Ein zutiefst bewegendes und humorvolles Buch – und ein Plädoyer für die Authentizität. Fürs Publikum präsentiert er live, begleitet von **Simon Oslender** am Flügel, einige seiner unsterblichen Songs! **Florian Valerius**, Buchhändler und selbsternannter literarischer Nerd rundet die Veranstaltung mit handverlesenen Buchtipps ab.

In die andere Richtung jetzt – Navid Kermanis Reise durch Ostafrika

18 Uhr

Villa Hügel

Hügel 1, Essen

VVK (zzgl. Gebühren): € 20 | 16 (ermäßigt); AK (Endpreise): € 26 | 22 (ermäßigt)

Der Schriftsteller und Friedenspreisträger des Deutschen Buchhandels **Navid Kermani** gehört zu den wichtigsten intellektuellen Stimmen der Gegenwart und ist ein hellwacher Beobachter der Debatten unserer Zeit. Zudem richtet er seinen Blick immer wieder auf Regionen, die in der westlichen Öffentlichkeit kaum Aufmerksamkeit erfahren. So auch in seinem neuen Buch **In die andere Richtung jetzt**: Darin lässt er den Osten Afrikas durch einen einfühlsam geschriebenen Reisebericht lebendig werden.

Er ist vom Süden Madagaskars über die Komoren, Mosambik, Tansania, Kenia und Äthiopien bis in die Nuba-Berge im Sudan gereist. Wo andere Schriftsteller:innen Ursprünglichkeit suchten, entdeckt Kermani Bevölkerungen und Kulturen in Bewegung. Seine empathischen wie klugen Beobachtungen verknüpft er mit den großen Themen unserer Gegenwart: von Krieg über Klimawandel bis hin zu grundsätzlichen Fragen nach Identität und Existenz.
Mod.: **Sonia Mikich**

Donnerstag, 10.10.



>> 08 Revier im Aufbruch – Zwischen Tradition und Innovation

Die neue Schule der Demokratie – mit Marina Weisband wilder denken und wirksam handeln

18 Uhr

Salzlager, UNESCO-Welterbe Zollverein

Heinrich-Imig-Str. 11, Parkplatz C oder Parkdeck Zollverein (kostenpfl.), Essen
VVK (zzgl. Gebühren): € 18 | 14 (ermäßigt); AK (Endpreise): € 24 | 20 (ermäßigt)

Demokratie kann man nicht einfach herbeiwünschen, sie muss gelernt werden. Die Psychologin und Publizistin **Marina Weisband** ist davon überzeugt, dass Demokratieförderung gar nicht früh genug ansetzen kann, und stellt fest, dass unsere Schulen diesbezüglich nicht gut aufgestellt sind: Anstatt Gestaltungsspielräume zu eröffnen und eigenverantwortliches Handeln zu fördern, werden Jugendliche in einen Zustand erlernter Hilflosigkeit gedrängt – ein ideales Einfallstor für Extremismus und Populismus.

In ihrem Buch **Die neue Schule der Demokratie. Wilder denken, wirksam handeln** plädiert Weisband dafür, dass Demokratie die Grundlage von allem sein muss, sowohl in den Schulen als auch in der Gesellschaft: Nur wenn wir begreifen, dass Demokratie kein Naturzustand ist, sondern immer wieder neu erkämpft und gelebt werden will, können wir Jugendliche dazu befähigen, zu mündigen Bürger:innen unserer Gesellschaft zu werden.
Mod.: **Jens Dirksen**

RAGSTIFTUNG

Wir stiften Zukunft.

Wirtschaftlich tragfähig, ökologisch verantwortlich und nah an den Menschen: Auf die RAG-Stiftung ist Verlass. Sie finanziert im vollen Maße die dauerhaften Aufgaben des Nachbergbaus: Grubenwasserhaltung, Poldermaßnahmen und Grundwasserreinigung.

Die sozialverträgliche Abwicklung und Nachsorge eines ganzen Industriezweigs hat Modellcharakter. Mit der Finanzierung entlastet die RAG-Stiftung die öffentliche Hand und leistet einen unverzichtbaren Beitrag zur ökologischen und wirtschaftlichen Transformation in den ehemaligen Steinkohlenregionen.

Darüber hinaus fördert die RAG-Stiftung Projekte, die den Fortbestand der sozialen Werte des Bergbaus sichern, und setzt somit langfristig wirkende Impulse.

Für eine lebenswerte Zukunft über Tage.

rag-stiftung.de



Erlebe die
RAG-Stiftung in
360°



>> 09

»Deliciously prall mit Leben« Hengameh Yaghoobifarah – Schwindel

19.30 Uhr

Kammerspiele, Schauspielhaus Bochum

Königsallee 15, Bochum

VVK (zzgl. Gebühren): € 18 | 14 (ermäßigt); AK (Endpreise): € 24 | 20 (ermäßigt)

Freitagabend, ein Hochhaus, 15. Stock. Avas Date mit Robin läuft perfekt. Bis es klingelt und zwei unerwartete Gäste vor der Tür stehen: Delia und Silvia. In Avas Flur begegnen sich damit nun drei Liebhaber:innen zum ersten Mal. Überfordert flüchtet Ava auf das Hochhausdach, die anderen folgen ihr – aber niemand bringt den Schlüssel oder ein Handy mit. Und der Versuch, gemeinsam vom Dach runterzukommen, birgt Konflikte, Rivalitäten und Enthüllungen ...

Schwindel von Hengameh Yaghoobi-

farah ist eine kompromisslose Liebesgeschichte von radikaler Lebendigkeit. »Niemand kann so aufregend, klug und wahnsinnig witzig über ›Queers‹ schreiben wie Hengameh Yaghoobifarah. Man inhaliert diesen Roman förmlich, lernt dabei so etwas wie eine neue Sprache und lacht sich halb tot. Jede seiner Seiten ist so deliciously prall mit Leben« (Daniel Schreiber).
Mod.: **Miryam Schellbach**
Bei der anschließenden Party im Oval Office legt **DJ Hengameh** auf.

>> 10

»Meine Albträume müssen ohne mich auskommen.« Theresia Enzensberger und Şeyda Kurt über das Schlafen

19.30 Uhr

KAUE Gelsenkirchen

Wilhelminenstraße 176, Gelsenkirchen

VVK (zzgl. Gebühren): € 18 | 14 (ermäßigt); AK (Endpreise): € 24 | 20 (ermäßigt)

Die Schriftstellerin **Theresia Enzensberger** (»Auf See«) leidet an Schlaflosigkeit. Mit diesem Problem ist sie nicht allein: Schlafstörungen sind zum zivilisatorischen Massenphänomen geworden. Was tut also eine, die nicht schlafen kann? Einen hellwachen Essay schreiben! Im Aufbau den Schlafphasen folgend, nimmt Enzensberger ihre Leser:innen mit auf einen philosophischen Streifzug durch die Nacht. Ihr vielschichtiger Essay **Schlafen** setzt mit gesellschaftlichen Beobachtungen in

der zähneknirschenden Leichtschlafphase ein, wird dann in der Tiefschlafphase fast unmerklich privater, bis er schließlich in die traumverlorene REM-Phase vorstößt, in der Enzensberger den Raum des Realen zugunsten einer alpträumhaften Geschichte hinter sich lässt. Mit der Autorin und Moderatorin **Şeyda Kurt** (»Radikale Zärtlichkeit«) spricht sie über Schlaf und Kontrollverlust, über den Traum als politische Metapher und Darstellungsformen in der Kunst.

Arno Geiger über das, worauf es im Leben wirklich ankommt

20 Uhr

Halle 5, UNESCO-Welterbe Zollverein

Gelsenkirchener Straße 181, Parkplatz A1 und A2, Essen
VVK (zzgl. Gebühren): € 18 | 14 (ermäßigt); AK (Endpreise): € 24 | 20 (ermäßigt)

»Sie sahen ein Zicklein am Weg, das unablässig meckernd Luftsprünge machte. Es war so begeistert von sich selbst, dass sie alle lachten. Seit Tagen erstmals sah Karl ein Strahlen auf Angelitas Gesicht. Er sagte sich, vielleicht – nach allem – sind das die besten Momente.«
Reise nach Laredo ist der neue große Roman des preisgekrönten Schriftstellers **Arno Geiger** (»Der alte König in seinem Exil«) Karl hat sich in ein abgelegenes Kloster in Spanien zurückgezogen. Er ist krank und wartet auf sein Ende.

Was aber bleibt, wenn man nicht mehr ist, was man ein Leben lang war? Als er dem elfjährigen Geronimo begegnet, beginnt eine mitreißende Reise, die so überraschend wie befreiend ist. Sie machen sich auf den Weg nach Laredo, geraten in wilde Abenteuer und finden neue Weggefährten. Karl lernt kennen, was er trotz Macht, Ruhm und Reichtum bisher nicht hatte: Freundschaft, Liebe, Unbeschwertheit und die Freiheit, die es bedeutet, nur im Moment zu leben.
Mod.: **Marion Brasch**

Untertage – um die ganze Welt Mit Esther Schweins, Dietmar Bär und Thomas Böhm

20 Uhr

Halle 12, UNESCO-Welterbe Zollverein

Gelsenkirchener Straße 181, Parkplatz A1 und A2, Essen
VVK (zzgl. Gebühren): € 26 | 22 (ermäßigt); AK (Endpreise): € 32 | 28 (ermäßigt)

Das Ruhrgebiet: der Ursprung des Wohlstandes nach dem Krieg. Ein Ort, an dem schwere Arbeit geleistet, besondere Schicksale erlitten wurden. Eine Lebenswelt, die einen speziellen Menschenschlag hervorgebracht hat. Ein einzigartiger Ort – und doch verbunden mit Menschen auf der ganzen Welt, deren Leben zu anderen Zeiten oder in anderen Regionen ebenfalls durch den Bergbau geprägt wurden.
Solche »unterirdischen« Verbindungen werden an diesem Abend zutage geför-

dert: mit poetischen, witzigen, düsteren, literarischen Fundstücken aus der ganzen Welt. Von Geschichten aus dem »Black Country« in England über Erzählungen aus den Minen Afrikas und Asiens hin zu Stories aus amerikanischen Bergwerken und weiter in die Reiche der historischen Ereignisse, der Sagen und Märchen. Eine literarische Revue über das Leben mit dem Bergbau im Ruhrgebiet und andernorts, gelesen von **Esther Schweins** und **Dietmar Bär**, komponiert und kommentiert von **Thomas Böhm**.

Donnerstag, 10.10.

WDR 5

>> 13

Über Verlust, Trauer und Zuversicht Andreas Reckwitz trifft Daniel Schreiber

21 Uhr

Ebertbad Oberhausen

Ebertplatz 4, Oberhausen

VVK (zzgl. Gebühren): € 22 | 18 (ermäßigt); AK (Endpreise): € 28 | 24 (ermäßigt)

Gletscher schmelzen, Arbeitswelten verschwinden, Ordnungen zerfallen. Verluste bedrängen die westlichen Gegenwartsgesellschaften in großer Zahl und Vielfalt. Sie treiben die Menschen auf die Straße, in die therapeutischen Praxen und in die Arme von Populisten. Sie setzen den Ton unserer Zeit. Der Soziologe **Andreas Reckwitz** (*Die Gesellschaft der Singularitäten*) liefert mit seiner neuen Studie **Verlust** abermals einen wichtigen Beitrag zum Verständnis unserer aufgewählten Gegenwart.

In seinem Essay **Die Zeit der Verluste** nähert sich der Schriftsteller **Daniel Schreiber** (*Allein*) dieser zentralen menschlichen Erfahrung auf persönlicher Ebene: Den Tod seines Vaters nachführend, erzählt er von einem Tag im nebelumhüllten Venedig und stellt sich die Frage: Wie lässt sich ein Leben in Zeiten um sich greifender Verluste führen? Ein Gespräch übers Verabschieden und Zurückbleiben, über Gesellschaft und Menschlichkeit, über Fakten und Gefühle. Mod.: **Shelly Kupferberg**



Ideen mit Wirkung.

Für das Ruhrgebiet und weit darüber hinaus!

Gemäß dem Pioniergeist, der Einsatzbereitschaft und der Hingabe unserer Stifterin Anneliese Brost fördern wir wissenschaftliche, mutige und zukunftsweisende Projekte und Ideen im Ruhrgebiet, deren Strahlkraft über die Region hinaus reicht und überregional Anerkennung und Beachtung finden. Für die Menschen, die Gemeinschaft und eine gute Zukunft!

www.broststiftung.ruhr

BROST
STIFTUNG



>> 14 All-Age-Veranstaltung

Preise für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren: € 8; Tageskasse € 10

>> 15

Wo ist hier der Ausgang? EXIT – Spiele erzählen Mit Inka & Markus Brand und Jens Baumeister

17 Uhr

Salzlager, UNESCO-Welterbe Zollverein

Heinrich-Imig-Str. 11, Parkplatz C oder Parkdeck Zollverein (kostenpfl.), Essen
VVK (zzgl. Gebühren): € 16 | 12 (ermäßigt); AK (Endpreise): € 22 | 18 (ermäßigt)

Entkommen ist das Ziel – aus einer verlassenen Hütte, einem verwunschenen Wald oder einem unheimlichen Labor. Jeder:r kennt sie, die Spiele der EXIT-Reihe aus dem KOSMOS-Verlag, und jeder: ist schon an ihnen verzweifelt oder hat die Euphorie erlebt, wenn endlich das unlösbar scheinende Rätsel geknackt ist. Mit dem Erfinder- und Autorenduo der überwältigend erfolgreichen Spielereihe, **Inka** und **Markus Brand**, stehen zum ersten Mal Spieleautor:innen auf der lit.RUHR Rede und Antwort. Wie

schreiben sie ihre Rätsel? Was kommt zuerst: Rätsel oder Geschichte? Trägt der Teamplayer-Gedanke zu dem immensen Erfolg bei? Neben den Spielen, bei denen das Material gefaltet, beschnitten oder auch schon mal gewässert wird, hat sich eine Buchreihe etabliert, die zum Rätseln einlädt. Autor **Jens Baumeister** liest daraus. Und das Publikum wird rätseln – zu Anschauungszwecken, versteht sich, die Türen bleiben unverschlossen. Mod.: **Tobias Häusler**

Alina Bronsky – Pi mal Daumen

17.30 Uhr

Halle 12, UNESCO-Welterbe Zollverein

Gelsenkirchener Straße 181, Parkplatz A1 und A2, Essen
VVK (zzgl. Gebühren): € 18 | 14 (ermäßigt); AK (Endpreise): € 24 | 20 (ermäßigt)

Sie begegnen sich zum ersten Mal in einer Vorlesung: Der hochbegabte Oscar ist 16, hat einen Adelstitel und ist noch nie mit der U-Bahn gefahren. Moni Kosinsky hat drei Enkel, mehrere Nebenjobs, liebt knalligen Lippenstift und hohe Absätze. Sie ist fest entschlossen, sich heimlich den Traum von einem Mathe-Studium zu erfüllen. Mit ihnen treffen zwei Welten aufeinander, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Mathematik aber schert sich nicht um Fragen der Herkunft, des Alters oder

des Aussehens, und so verbindet die beiden ungleichen Außenseiter schon bald eine Freundschaft, die niemand für möglich gehalten hätte. Bestsellerautorin **Alina Bronsky** («Scherbenpark», «Barbara stirbt nicht») hat mit **Pi mal Daumen** einen leichtfüßigen, raffinierten, tragikomischen Roman geschrieben und erzählt darin die Geschichte einer lebenswürdigen Freundschaft, die weit über Fragen nach der vierten Dimension hinausgeht. Mod.: **Marion Brasch**

Freitag, 11.10.



>> 16

Ewald Arenz – Zwei Leben 18 Uhr

9. Etage der Zentrale der Sparkasse Essen

Logenstraße 9, Essen

VVK (zzgl. Gebühren): € 18 | 14 (ermäßigt); AK (Endpreise): € 24 | 20 (ermäßigt)

1971 in einem Dorf in Süddeutschland: Als einziges Kind ihrer Eltern gibt es für Roberta keine andere Zukunft als die, einmal die Bäuerin auf dem Hof zu sein. Auf dem Land sind Vergangenheitsbewältigung, Feminismus, Popkultur und Miniröcke nichts, womit man sich beschäftigt. Hier zählen Arbeit, Gehorsam und anständiges Verhalten. Doch Roberta träumt davon, eigene Kleider zu entwerfen. Zugleich liebt sie den Hof und die körperliche Arbeit in der Natur. Und dann gibt es da noch den Pfarrerssohn

Wilhelm ... Auch dessen Mutter Gertrud bleibt wegen ihres Sohnes. Sie hasst das Landleben und wünscht sich nichts mehr, als wegzugehen. Bald sind beide Frauen gezwungen, Entscheidungen zu fällen, die alles verändern. **Zwei Leben** ist der neue Roman von **Ewald Arenz**. »Arenz erzählt seine Geschichten über Freundschaft und Familie, die Liebe und das Älterwerden klar und ohne Schnörkel, und doch: Seine Prosa atmet Poesie« (SZ).
Mod.: **Julia Schöning**



Arbeite mit Sinn für deine Stadt.
Weil's um mehr als Geld geht.



Wir freuen uns auf dich!
www.sparkasse-essen.de/karriere



Sparkasse
Essen



Wo war ich stehen geblieben? – Cordula Stratmann und Bettina Rust über die großen Fragen des Lebens

19 Uhr

Halle 5, UNESCO-Welterbe Zollverein

Gelsenkirchener Straße 181, Parkplatz A1 und A2, Essen
VVK (zzgl. Gebühren): € 22 | 18 (ermäßigt); AK (Endpreise): € 28 | 24 (ermäßigt)

Wann bitte soll man all die Fragen, die das Leben aufwirft, zu Ende denken? Kaum glaubt man, einen Schlussgedanken gefasst zu kriegen, da tut sich schon die nächste Frage auf. **Cordula Stratmann** versucht es trotzdem. Sie denkt über kleine und große Dinge unseres Daseins nach, über Ameisen und Elternliebe, über Diversität und Wokeness, über Sport und Brillen. Scharfsinnig bohrt sie dort nach, wo es wehtut, und lässt uns schallend lachen, wo nur Frohsinn weiterhilft. Immer

bekommen wir es mit ihr persönlich zu tun, mit ihrer Erfahrung als Therapeutin, Mutter, Schauspielerin und Komikerin. Ihr neues Buch **Wo war ich stehen geblieben?** ist ein selbst gestricktes ABC zum Schmunzeln und Nachdenken: offen zeitkritisch, zeitlos tiefgründig, unverwechselbar wortgewaltig und voller Humor. Mit **Bettina Rust**, die als Journalistin und Fernsehmoderatorin selbst versierte Fragenstellerin ist, spricht sie über die großen und kleinen Fragen des Lebens.

Rasha Khayat – Ich komme nicht zurück

19 Uhr

Literaturhaus Oberhausen

Altmarkt 3, Oberhausen
VVK (zzgl. Gebühren): € 16 | 12 (ermäßigt); AK (Endpreise): € 22 | 18 (ermäßigt)

Die Reihe »Neues aus der Gegend« präsentiert spannende Neuerscheinungen, die das Ruhrgebiet als literarischen Schauplatz in den Fokus stellen. In **Ich komme nicht zurück** erzählt **Rasha Khayat** von einer tiefen Freundschaft, die in den späten Achtzigerjahren ihren Anfang nimmt: Gemeinsam wachsen Hanna, Zeyna und Cem in einer Arbeitersiedlung im Ruhrgebiet auf, bilden eine Wahlfamilie, in der Herkunft keine Rolle spielt. Doch je älter die Kinder werden, desto klarer

treten die Unterschiede zwischen ihnen hervor. Mit dem 11. September 2001 wird ihre Freundschaft endgültig vor eine Zerreißprobe gestellt. Nach Jahren kehrt Hanna in die alte Heimat zurück und begibt sich auf die Suche – nach Zeyna, nach Spuren ihrer Geschichte, nach dem, was damals zwischen sie fiel. »Dieses Buch ist wie eine ausgestreckte Hand. Ein traurig-schöner Protest gegen all das, was Menschen trennt, statt zu verbinden« (Daniela Dröscher). Mod.: **Karosh Taha**

Geister der Gegenwart – Wolfram Eilenberger über das Wagnis, selbst zu denken

20 Uhr

Salzlager, UNESCO-Welterbe Zollverein

Heinrich-Imig-Str. 11, Parkplatz C oder Parkdeck Zollverein (kostenpfl.), Essen
VVK (zzgl. Gebühren): € 18 | 14 (ermäßigt); AK (Endpreise): € 24 | 20 (ermäßigt)

Welche Philosophie kann uns heute noch leiten? Auf den Spuren von Theodor W. Adorno, Susan Sontag, Michel Foucault und Paul K. Feyerabend erzählt **Geister der Gegenwart** mitreißend vom Aufbruch in eine neue Aufklärung.

Winter 1949: Theodor W. Adorno kehrt aus den USA ins zerstörte Frankfurt zurück, Paul K. Feyerabend kriegsversehrt nach Wien. Wunderkind Susan Sontag besucht Thomas Mann in Los Angeles. Der junge Michel Foucault begeht in Paris einen weiteren Selbstmordversuch.

Als Folge der Weltkriegskatastrophe suchen diese vier Selbstdenker:innen ihren Weg in ein neues Philosophieren und revolutionieren die Art und Weise, wie wir über unsere Gesellschaft, Kultur und Wissenschaft nachdenken.

Wolfram Eilenberger legt erneut ein erzählerisches Meisterwerk vor, das von der Kraft der Philosophie kündigt, einen Ausgang aus den Engen der Gegenwart zu finden. Voller überraschender Einsichten und befreiender Impulse für unsere Zeit der Krise. Mod.: **Christian Schärf**

»Die größten verlorenen Lieben meines Lebens waren Freundinnen« – Emilia Roig über das Lieben in all seinen Facetten

20 Uhr

Halle 12, UNESCO-Welterbe Zollverein

Gelsenkirchener Straße 181, Parkplatz A1 und A2, Essen
VVK (zzgl. Gebühren): € 18 | 14 (ermäßigt); AK (Endpreise): € 24 | 20 (ermäßigt)

Emilia Roig steht für radikale Veränderung. In ihren Büchern (»Why We Matter«, »Das Ende der Ehe«) setzt sie sich für Gerechtigkeit ein und deckt rassistische und patriarchale Unterdrückungsmuster auf. Auch ihr neuer Essay **Lieben** ist ein Plädoyer für eine gerechtere Gesellschaft – denn ob Familie, Liebhaber oder Freund:innen: Die Liebe sollte für alle sein. Doch im Patriarchat beansprucht die romantische Liebe alle Facetten für sich: Begehren, Eifersucht, Intimität, Abhängigkeit, Zärtlichkeit.

In ihrem Buch gewährt Roig Einblicke in die eigene Biografie und revolutioniert unser Verständnis von Liebe. Sie fordert das Ende der Fixierung auf partnerschaftliche Zweisamkeit, hinterfragt Beziehungsmodelle und betrachtet die Liebe als transformative Energie, die uns nicht nur mit Familie und Freund:innen, sondern mit allen Menschen und der Natur verbindet – eine Einladung zu mehr Solidarität, Empathie und Mut. Mod.: **Stephanie Rohde**

Freitag, 11.10.



>> 21

Sanfte Radikalität – Jagoda Marinić über Hoffnung und Wandel

20.30 Uhr

Halle 6, UNESCO-Welterbe Zollverein

Gelsenkirchener Straße 181, Parkplatz A1 und A2, Essen

VVK (zzgl. Gebühren): € 18 | 14 (ermäßigt); AK (Endpreise): € 24 | 20 (ermäßigt)

Die Autorin, Podcasterin und Journalistin **Jagoda Marinić** setzte 2013 in ihrem Roman **Restaurant Dalmatia** dem Land ihrer Eltern, Kroatien, ein Denkmal. Nun erscheint dieser beeindruckende Roman über ein Großwerden im Deutschland der Wendezeit in einer neuen Ausgabe. Zudem veröffentlicht sie ihren hellsichtigen Debattenbeitrag **Sanfte Radikalität**. Die letzten Jahre waren geprägt von dem Selbstbewusstsein vieler Minderheiten, gesellschaftlichen Wandel vor allem durch laute Töne und harte Forde-

rungen voranbringen zu können. Die einen sahen darin die große Chance, Machtverhältnisse umzukehren, die anderen eine große Gefahr für die bestehende Ordnung.

Marinić, die sich seit vielen Jahren für den Aufbau einer diverseren Gesellschaft engagiert, macht konkrete Vorschläge, wie Umbruch gelingen kann und wie wir Menschen wieder zu handelnden Subjekten werden, ohne uns in den Empörungspiralen der sozialen Medien zu verlieren. Mod.: **Fatih Çevikkollu**

STIFTUNG
MERCATOR

DEMO-
KRATIE
" IN ↘

AufRuhr



Das Magazin der Stiftung Mercator

In unserem Online-Magazin erzählen wir, was Menschen in unseren Projekten bewegt, was sie antreibt und was sie umtreibt.



aufruhr-magazin.de

Entdecken >

Samstag, 12.10.



>> 22

Über das Meer, literarische Atmosphäre und den Mut zu schreiben – mit NRW-Förderpreisträgerin **Josefine Soppa** 17 Uhr

Halle 6, UNESCO-Welterbe Zollverein

Gelsenkirchener Straße 181, Parkplatz A1 und A2, Essen
VVK (zzgl. Gebühren): € 16 | 12 (ermäßigt); AK (Endpreise): € 22 | 18 (ermäßigt)

»Soppas Held:innen leben und lieben im Stakkato, zwischen Job, Jobverlust und Altersarmut. Doch so erschöpft sie auch sind, so frisch liest sich dieses Debüt. Die Frauen sind bereit für den Traum von einem Ozean-Kollektiv«, schreibt Daniela Dröschler über **Josefine Soppas** atmosphärischen Debütroman **Mirmar**. Josefine Soppa studierte Philosophie der Künste und Medien in Dresden und Hildesheim. 2020 erhielt sie den Prosapreis des »open mike« und war Stipendiatin der Jürgen-Ponto-Stiftung.

Wir gratulieren ihr, denn nun erhielt sie zudem den renommierten **NRW-Förderpreis** im Bereich Literatur. Seit 1957 verleiht das Ministerium für Kultur und Wissenschaft diesen Preis an herausragend begabte Künstler:innen, die auch für die Zukunft bedeutsame Leistungen erwarten lassen. Mit **Christian Schärf**, Autor und Professor am Literaturinstitut Hildesheim, spricht die Autorin über ihr Œuvre, ihre Werkstatt und Quellen der Inspiration.

Mehr auf die Ohren

...etwa mit der Musik
von C:Mone, gibt es auf
Kulturkenner.de

Und dazu viele
Tipps, Interviews und
Porträts aus der
Kulturszene NRWs.



KulturKenner

NORDRHEIN-WESTFALEN

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Foto: Markus J. Feger

Andrea Petković – Zeit, sich aus dem Staub zu machen

19 Uhr

Halle 5, UNESCO-Welterbe Zollverein

Gelsenkirchener Straße 181, Parkplatz A1 und A2, Essen
VVK (zzgl. Gebühren): € 22 | 18 (ermäßigt); AK (Endpreise): € 28 | 24 (ermäßigt)

Andrea Petković begann im Alter von sechs Jahren mit dem Tennissport, 2011 und 2014 schaffte sie es unter die Top Ten der Weltrangliste. Die US Open im Jahr 2022 waren schließlich ihr letztes Turnier. Doch Andrea Petković ist nicht nur eine Weltklasse-TennispielerIn, mit ihrem literarischen Debüt »Zwischen Ruhm und Ehre liegt die Nacht« gelang ihr ein weiterer fulminanter Aufschlag. Ihre ehrlichen und berührenden Geschichten rund um ihr Leben als Tennisprofi begeisterten und etablierten sie

als neue Stimme in der Literaturszene. In ihrem neuen Buch **Zeit, sich aus dem Staub zu machen** stellt sie sich nun dem großen Bruch in ihrem Leben: dem Ausstieg aus dem Profisport und damit existenziellen Fragen zu Veränderung, Transformation und Abschied. Was bleibt, wenn man das zurücklässt, was das gesamte Leben bestimmt hat? Wie sich neu erfinden? Und vor allem: Wie weiß man, dass es Zeit ist für diesen lebensverändernden Einschnitt?
Mod.: **Jörg Thaddeus**

»Habe wieder begonnen, morgens nackt ein wenig zu turnen«* Amüsantes aus den Werkstätten der Literatur – mit **Nina Kunzendorf**, **Matthias Matschke** und **Jakob Hein**

19 Uhr

Halle 12, UNESCO-Welterbe Zollverein

Gelsenkirchener Straße 181, Parkplatz A1 und A2, Essen
VVK (zzgl. Gebühren): € 26 | 22 (ermäßigt); AK (Endpreise): € 32 | 28 (ermäßigt)

*Thomas Mann als disziplinierter Schreib-tischarbeiter, Friedrich Nietzsche als asketischer Denker und Adalbert Stifter als unermüdlicher Vielschreiber? Hartnäckig hält sich die Vorstellung, Schriftsteller:innen seien mythische Kreaturen, die unermüdlich Edles und Schönes produzierten. Die Realität sieht indes anders aus: Stockungen und Widerwilligkeiten, Frustration und Ablenkung. Nietzsche kann nicht denken ohne den korrekten Schinken, Musil nicht ohne Sex, Stifter hat mit Stuhl-

problemen zu tun und Thomas Mann damit, dass ihm keine Unterhose passt. Psychotherapeut und Romanautor **Jakob Hein** führt in die Werkstätten der Literatur, **Nina Kunzendorf** und **Matthias Matschke** zeigen, dass Dichter:innen bei ihrer Arbeit genauso oft genervt und unproduktiv sind wie wir. Eine kollektive Entspannungsübung ohne Genies und Held:innen, dafür mit umso mehr unterhaltsamem Scheitern und den sonderbarsten Befindlichkeiten. Konzept: **Felix Lindner**



Mithu Sanyal – Antichristie

19.30 Uhr

Kammerspiele, Schauspielhaus Bochum

Königsallee 15, Bochum

VVK (zzgl. Gebühren): € 22 | 18 (ermäßigt); AK (Endpreise): € 28 | 24 (ermäßigt)

London 2022, die Königin ist tot! An den Trauernden vorbei rennt Durga: internationale Drehbuchautorin, Tochter eines Inders und einer Deutschen und voller Appetit auf Rebellion und Halluzinationen. Durga soll an einer Verfilmung der überbritischen Agatha-Christie-Krimis mitarbeiten. Doch auf einmal ist es 1906, und sie trifft indische Revolutionäre, die keineswegs gewaltfrei wie Gandhi kämpfen. Und dann explodiert die erste Bombe. Was wäre richtiger Widerstand in einer falschen Welt?

Mithu Sanyal ist Kulturwissenschaftlerin, Journalistin, Kritikerin und Autorin. Sie gehört zu den wichtigsten Stimmen in Debatten rund um Feminismus, Rassismus, Popkultur und Postkolonialismus. Nach ihrem preisgekrönten Debütroman »Identitti« erscheint nun ihr neuer Roman und eröffnet eine rasante, lustige und schonungslose Kolonialismus-Debatte. **Antichristie** bringt die ganze Welt in die deutschsprachige Literatur.

Mod.: **Marie-Christine Knop**



Behzad Karim Khani – Als wir Schwäne waren

20 Uhr

Halle 6, UNESCO-Welterbe Zollverein

Gelsenkirchener Straße 181, Parkplatz A1 und A2, Essen

VVK (zzgl. Gebühren): € 18 | 14 (ermäßigt); AK (Endpreise): € 24 | 20 (ermäßigt)

Sein Debüt »Hund, Wolf, Schakal« machte ihn zum Shootingstar der deutschen Literatur: »Dieses Buch ist eine Sensation«, befand Elke Heidenreich. »Zehnmal besser als jedes »4 Blocks«, schrieb Ijoma Mangold. Katharina Granzin attestiert ein »poetisches Gespür«.

Nun legt **Behzad Karim Khani** mit einem zweiten Roman nach. **Als wir Schwäne waren** erzählt vom Aufwachsen in einer Ruhrgebietsiedlung, wo die Küchen keine Abzüge haben und in deren Fluren es nach Armut riecht. Es sind die 1990er-

Jahre, die Familie ist aus dem Iran nach Deutschland geflohen. Die Mutter ist Soziologin, der Vater Schriftsteller, in dessen Sprache es fünfzehn verschiedene Begriffe für Stolz gibt. Der Sohn ist vor allem eines: wütend. Denn auf den Straßen seines Viertels herrscht eine Gewalt, von der die Eltern wenig mitbekommen.

Mit dem Schriftsteller **Dinçer Güçyeter** spricht Behzad Karim Khani über seinen Roman, die Diaspora als Heimat und die Freiheit im Fremdsein.

Samstag, 12.10.



>> 27

Reichskanzlerplatz – Nora Bossong und Benno Fürmann über die Frau, die Magda Goebbels wurde 20 Uhr

Salzlager, UNESCO-Welterbe Zollverein

Heinrich-Imig-Str. 11, Parkplatz C oder Parkdeck Zollverein (kostenpfl.), Essen
VVK (zzgl. Gebühren): € 22 | 18 (ermäßigt); AK (Endpreise): € 28 | 24 (ermäßigt)

In der jungen Weimarer Republik scheinen Krieg und politischer Fanatismus für Hans weit weg zu sein – er hat nur Augen für Hellmut, in den er hoffnungslos verliebt ist. Jahre später beginnt er eine Affäre mit der unglücklich verheirateten Magda, um seine Homosexualität zu verbergen. Doch das Verhältnis endet, als sie Joseph Goebbels kennenlernt und der NSDAP beitrifft: Während Magda bald als fanatische Nationalsozialistin und Vorzeigemutter mit ihren Kindern in der »Wochenschau« auftritt, gerät

Hans zunehmend in Gefahr ...

Nora Bossong zeichnet in **Reichskanzlerplatz** ein intensives Porträt von Magda Goebbels und ihrem Liebhaber – samt ihrer Verstrickungen in die Maschinerie der historischen Ereignisse. »Ein furchtloser Roman über Mittäterschaft und darüber, wie aus dem kleinen Bösen das große Böse wächst. Vielschichtig, besonnen und erbarmungslos« (Daniel Kehlmann). **Benno Fürmann** leiht dem Text seine Stimme. Mod.: **Knut Elstermann**

WDR 5

WDR 5 BÜCHER

Das Literaturmagazin
HÖREN, was sich zu LESEN lohnt.

Samstag, 20 Uhr und Sonntag, 15 Uhr im Radio.
Jederzeit in der WDR 5 App
und auf wdr5.de

Sonntag, 13.10.



Stiftung
Zollverein

>> 28 englisch | deutsch

Feuerprobe für Commissario Brunetti – mit Donna Leon und Annett Renneberg

11 Uhr

Halle 12, UNESCO-Welterbe Zollverein

Gelsenkirchener Straße 181, Parkplatz A1 und A2, Essen
VVK (zzgl. Gebühren): € 22 | 18 (erm.); Tageskasse (Endpreise): € 28 | 24 (erm.)

Die US-amerikanische Krimi-Ikone **Donna Leon** lebte viele Jahre lang in der Sehnsuchtsstadt Venedig. Mittlerweile hat sie sich zwar in die ruhigere Schweiz zurückgezogen, der Lagunenstadt als Tatort bleibt sie aber weiterhin eng verbunden.

In **Feuerprobe** löst ihr weltberühmter Commissario Brunetti dort bereits seinen 33. Fall: Scherben auf der Piazza San Marco – zwei Kinderbanden sind aneinandergeraten. Während Commissario Griffoni mit weiblichem Gespür heraus-

zubekommen versucht, wie ein Teenager in den Sog eines Flashmobs geraten konnte, nutzt Brunetti seine eigenen Connections. Ja sogar Vice-Questore Patta ist zu allem bereit, um sich und seine Leute vor Vorkommnissen zu schützen, die gerade in einer Touristenstadt wie Venedig nicht willkommen sind.

»Donna Leon hat mit ihrem Commissario Brunetti eine ebenso sympathische wie intelligente und humane Figur erfunden« (Die Welt). Dt. Text: **Annett Renneberg**, Mod.: **Shelly Kupferberg**

Sonntag, 13.10.



BROST
STIFTUNG



Stiftung
Zollverein

>> 29

Erinnerungen und Erwartungen an das Revier – Eva von Redecker, Nora Bossong, Ingo Schulze und Daniel Schreiber als Metropolenschreiber:innen Ruhr

11 Uhr

Salzlager, UNESCO-Welterbe Zollverein

Heinrich-Imig-Str. 11, Parkplatz C oder Parkdeck Zollverein (kostenpfl.), Essen
VVK (zzgl. Gebühren): € 18 | 14 (ermäßigt); AK (Endpreise): € 24 | 20 (ermäßigt)

Seit bereits acht Jahren reisen herausragende Autor:innen auf Einladung der Brost-Stiftung ins Ruhrgebiet, um für eine Weile in der Region zu leben und die Gegend schreibend zu erkunden. Bis September gastiert die Philosophin und Publizistin **Eva von Redecker** (»Bleibefreiheit«, »Revolution für das Leben«) in der Schreibresidenz in Mülheim an der Ruhr. Auf Zollverein trifft sie zwei ihrer Vorgänger:innen und ihren Nachfolger: Die Lyrikerin, Autorin und Essayistin **Nora Bossong**

(»Reichskanzlerplatz«, »Schutzzone«) und der Schriftsteller und Essayist **Ingo Schulze** (»Die rechtschaffenen Mörder«, »Zu Gast im Westen«) haben das Ruhrgebiet bereits literarisch erschlossen; dem Schriftsteller und Journalisten **Daniel Schreiber** (»Allein«, »Die Zeit der Verluste«) ist die Region (noch) fremd. Auf der Bühne treffen reflektierte Beobachtungen auf erste Eindrücke und ergeben zusammen vier einzigartige literarische Perspektiven. Mod.: **Claudia Dichter**

Sonntag, 13.10.



Stiftung
Zollverein

>> 30

Es ist endlich Zeit,
sich an das Leben zu verschwenden –
mit **Lucy Fricke** und **Daniel Schreiber**

17 Uhr

Salzlager, UNESCO-Welterbe Zollverein

Heinrich-Imig-Str. 11, Parkplatz C oder Parkdeck Zollverein (kostenpfl.), Essen
VVK (zzgl. Gebühren): € 20 | 16 (ermäßigt); TK (Endpreise): € 26 | 22 (ermäßigt)

Der einst gefeierte Filmregisseur Jakob glaubt, alles verloren zu haben. Seine Karriere ist vorbei, seine letzte Beziehung über zehn Jahre her, er fühlt sich alt, der Körper ist schwach und der Kopf ohne Ideen. Es gebe nichts zu feiern, verkündet er am Morgen seines fünfzigsten Geburtstages. Doch seine beste Freundin Ellen ist anderer Meinung. Und sie schickt ihn auf eine Reise durch seine Vergangenheit. So blickt ein Mann zurück auf sein Leben, das gerade erst beginnt.

Das Fest – der neue, mitreißende Roman der Bestsellerautorin **Lucy Fricke** (»Töchter«, »Die Diplomatin«) – erzählt von Verlusten, vom Verzeihen und von Freundschaften, ohne die wir nicht wären, wer wir sind. Es ist eine Geschichte aus der Mitte des Lebens, voller tiefer Melancholie und unerschütterlicher Komik. Gemeinsam mit Autor und Journalist **Daniel Schreiber** (»Die Zeit der Verluste«) spricht Lucy Fricke über ihr neuestes Werk, ihr Schreiben und die Chancen des Lebens.

KULTUR BRINGT LEBEN INS REVIER

Wir wünschen viel Freude
bei der **lit.ruhr 2024**.



Jeden 2. Freitag | Der Kultur-Newsletter der WAZ
Unsere Redaktion versorgt Sie mit aktuellen Nachrichten
zu allen wichtigen kulturellen Themen im Ruhrgebiet.

Jetzt abonnieren unter **waz.de/kultur**

»»» **FUNKE**

WAZ



>> 31

>> 32 Diese Veranstaltung besteht aus zwei Teilen (jeweils 45 Minuten) mit einer Pause. Erster Teil: englisch | deutsch. Zweiter Teil: deutsch

Caroline Wahl – Windstärke 17 17 Uhr

Halle 5, UNESCO-Welterbe Zollverein

Gelsenkirchener Straße 181, Parkplatz A1 und A2, Essen
VVK (zzgl. Gebühren): € 18 | 14 (ermäßigt); AK (Endpreise): € 24 | 20 (ermäßigt)

»Ihr Debüt war der Bestseller des vergangenen Jahres, mit der Fortsetzung »Windstärke 17« zielt sie gleich wieder lässig ins Herz. Wie macht sie das?«, fragt sich nicht nur die SZ.

Caroline Wahl ist der neue Star der deutschsprachigen Literatur. In ihrem gefeierten Debüt »22 Bahnen« erzählt sie die Geschichte von Tilda, nun nimmt sie in **Windstärke 17** deren jüngere Schwester Ida in den Blick: Nach dem Tod ihrer alkoholkranken Mutter verlässt Ida die Kleinstadt, in der sie ihr ganzes

bisheriges Leben verbracht hat. Ohne Plan, nur mit Wut, Trauer und Schuld im Bauch, landet sie schließlich auf Rügen. Hier trifft sie auf Knut, den örtlichen Kneipenbesitzer, und seine Frau Marianne, die Ida kurzerhand bei sich aufnehmen. Und sie lernt Leif kennen, der ähnlich verkehrt ist wie sie. Auf einmal ist alles ein bisschen leichter, erträglicher in Idas Leben. Bis ihre Welt kurz darauf wieder aus den Angeln gehoben wird.

Mod.: **Knut Elstermann**

»Dort ist das Licht. Dort ist das Leben!« Kunst und Krieg in der Ukraine. Mit Kateryna Botanova, Ganna Gryniva, Tanja Maljartschuk und Verena Noll 17 Uhr

Halle 6, UNESCO-Welterbe Zollverein

Gelsenkirchener Straße 181, Parkplatz A1 und A2, Essen
VVK (zzgl. Gebühren): € 16 | 12 (erm.); Tageskasse (Endpreise): € 22 | 18 (erm.)

Der russische Angriffskrieg bestimmt den Alltag der Menschen in der Ukraine – und damit auch die ukrainische Kunstszene. Viele Kreativschaffende versuchen mit den Mitteln der Kunst auf die Bedrohung zu reagieren. Die Kuratorin und Kulturwissenschaftlerin **Kateryna Botanova** spricht mit der Übersetzerin **Claudia Dathe** darüber, wie sich der russische Angriff auch gegen die Kultur des Landes richtet – und wie wichtig gerade jetzt der Schutz ebendieser ist. Ausgangspunkt ist ihr

Essay »ABC der Zukunft« aus dem neu erschienenen Band **Die Zukunft, die wir uns wünschen**.

Nach der Pause spricht die Autorin und Bachmann-Preisträgerin **Tanja Maljartschuk** (»Blauwal der Erinnerung«) über ihre eigenen literarischen Wurzeln und stellt anhand ausgewählter klassischer Werke die reiche und lebendige Tradition der ukrainischen Literatur vor. Musikalische Begleitung: **Ganna Gryniva**. Lesung der Texte in deutscher Sprache: **Verena Noll**.

Gebt mir etwas Zeit – Hape Kerkeling und seine Chronik der Ereignisse

18 Uhr

Lichtburg Essen

Kettwiger Straße 36, Essen

VVK (zzgl. Gebühren): € 26/34 | 22/30 (erm.); AK (Endpreise): € 32/42 | 28/38

»Damit hat er einmal mehr gezeigt, dass er nicht nur auf der Leinwand einer der ganz Großen ist, sondern auch als Autor«, schrieb die Abendzeitung beim Erscheinen von »Der Junge muss an die frische Luft«. Mittlerweile hat sich **Hape Kerkeling** längst als Schriftsteller etabliert. Mit seinem neuen Buch **Gebt mir etwas Zeit** lässt er uns tief in die bewegte Geschichte seiner Vorfahren blicken. Berührend und mit unvergleichlichem Sinn für Komik erzählt er von

seiner Kindheit in den Siebzigern und den Glanzzeiten der TV-Unterhaltung, von Liebe, Toleranz und Vorsehung. Er führt in die Anfänge seiner Fernsehkarriere und bis in die Frühzeit der Kerkelings, ins blühende Amsterdam des 17. Jahrhunderts. Verwebt dabei lustvoll Erinnerungen mit Historie und Ahnenforschung. Und entschlüsselt schließlich das Geheimnis, das seine geliebte Oma Bertha zeit ihres Lebens umgab.

»Warum nur bin ich ein Idiot, Dämon und Schwätzer in einem?« Die Reise nach Petuschki – gelesen und vertont von Rufus Beck und Maria Reiter

20 Uhr

Halle 12, UNESCO-Welterbe Zollverein

Gelsenkirchener Straße 181, Parkplatz A1 und A2, Essen

VVK (zzgl. Gebühren): € 26 | 22 (ermäßigt); AK (Endpreise): € 32 | 28 (ermäßigt)

Wenedikt ist ein leutseliger Trunkenbold; er säuft sich durch Moskau, will endlich den Kreml sehen, gelangt jedoch immer nur zum Kursker Bahnhof. Von seinen nüchternen Mitmenschen herumgestoßen, sitzt er schließlich im Zug und auch da bald im hochprozentigen Dunstkreis fremder Mitreisender. Zechend erzählen sie sich traurige, tragisch-komische und wirre Geschichten, voll von politischen Anspielungen und derben Anzüglichkeiten, beratschlagen über das Trinken, die

Weiber und die Dichter. Gogol, Lenin, Marx, Tschechow ...

»Das frischeste Wort in der russischen Literatur«, aber auch »grober Unfug« hieß es bei Erscheinen des Romans **Die Reise nach Petuschki** von Wenedikt Wassiljewitsch Jerofejew 1973. Doch das Buch wurde Kult, und der Abend – gelesen und gespielt von **Rufus Beck** und mit dem Akkordeon vertont von **Maria Reiter** – könnte es ebenso werden!

Sonntag, 13.10.



Stiftung
Zollverein

>> 35

»Ich mache keine Fehler.«

Tobias Rütter und Anneke Kim Sarnau
über Wolfgang Herrndorf

20 Uhr

Halle 5, UNESCO-Welterbe Zollverein

Gelsenkirchener Straße 181, Parkplatz A1 und A2, Essen

VVK (zzgl. Gebühren): € 22 | 18 (erm.); Tageskasse (Endpreise): € 28 | 24 (erm.)

Im Werk von Wolfgang Herrndorf verlaufen überall autobiografische Spuren. Es gibt kein Bild, das er malte, keinen Cartoon, den er kritzelte, kein Buch, das er schrieb, in dem er nicht verarbeitet hätte, was er erlebt hat, seit er als kleiner Junge aus seinem Zimmer im norddeutschen Garstedt in den Himmel schaute. Herrndorfs Kinderblick auf die Welt hat ihn sein Leben lang begleitet und sein Werk unverkennbar geprägt. Vielleicht war das ja das Geheimnis seines großen

Erfolgs; das Geheimnis seines Klassikers »Tschick« ist es auf jeden Fall gewesen.

FAZ-Journalist und Autor **Tobias Rütter** (**Herrndorf. Eine Biographie**) nimmt uns mit auf einen Roadtrip durch das Leben und die Bilder und Texte des Ausnahmekünstlers.

Anneke Kim Sarnau liest aus dem Werk des Schriftstellers Wolfgang Herrndorf, der viel zu früh sterben musste, aber der Welt unvergessliche Geschichten hinterließ. Seine eigene gehört dazu.

Acht.

Internationales Literaturfest

 **lit.kid.RUHR**

9.–13.10.2024

www.lit.ruhr

Schulklassen- und Kita-Anmeldung

1. Auf unserer Homepage (www.lit.ruhr/klassebuch) können Sie sich über ein Formular anmelden. Der **Anmeldezeitraum** ist vom **04.09. bis zum 13.09.2024**.

Am 17.09.2024 erhalten Sie eine Rückmeldung, welche Veranstaltung Sie besuchen können.

2. Bitte geben Sie **drei Lesungen nach Priorität** an.

a. Sollte Ihr Erstwunsch ausgebucht sein, werden wir uns bemühen, Ihren Zweit- bzw. Drittwunsch zu berücksichtigen.

b. Bitte beachten Sie, dass Sie **maximal 70 Personen pro Jahrgangsstufe/ pro Veranstaltung** anmelden können. Anmeldungen, bei denen die Anzahl der Teilnehmer größer ist, können leider nicht berücksichtigt werden.

3. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass dies zunächst eine unverbindliche Anfrage ist, die erst mit unserer Reservierungsbestätigung verbindlich wird.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Wir empfehlen Ihnen, sich mit Ihren Schüler:innen auf die Veranstaltung vorzubereiten. Sollten Sie eine Frage haben, eine Beratung wünschen oder eine bestehende Buchung verändern wollen, sind wir wochentags telefonisch unter 0221 1601850 von 10 bis 17 Uhr für Sie erreichbar. Über diese Rufnummer nehmen wir keine Reservierungen entgegen.

Bei **Fragen und Rückmeldungen** wenden Sie sich bitte an uns unter: klassebuch@lit.ruhr

Viel Spaß beim Stöbern im Programm.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Schüler:innen im Festival!

Ihr Team der lit.kid.RUHR

#lassmaschreiben

Die lit.kid.RUHR will über das Festival hinaus nachhaltig die Freude am Lesen, die Lesekompetenz und die Begeisterung für Sprache fördern. Deshalb rief sie 2018 mit Unterstützung der Stiftung Mercator die **lit.kid.RUHR-Schreibwerkstatt zur Förderung des kreativen Schreibens** ins Leben. Eingeladen sind Schüler:innen der Klassen 5 bis 13 aller Schulformen.

Die Schreibwerkstatt wird vom Institut für Deutsch als Zweit- und Fremdsprache der Universität Duisburg-Essen organisiert und durchgeführt. Sie findet jeden Donnerstag von 16 bis 18 Uhr in den Räumlichkeiten der Universität statt (Weststadttürme, Berliner Platz 6–8, 45127 Essen, Raum: WST-C.00.07 (Erdgeschoss)). Interessierte Schüler:innen können sich bei Siham Lakehal, UDE, Tel.: 0201-1832569, siham.lakehal@uni-due.de anmelden.

Die lit.kid.RUHR veranstaltet in diesem Jahr zum vierten Mal einen **Schreibwettbewerb**, der Schreibbegeisterte von der 5. bis zur 13. Klasse aus dem Ruhrgebiet dazu aufruft, zum Thema »**MORGEN!**« kreativ zu werden. Bis zum 18.09.2024 können die interessierten Jugendlichen ihre Texte einschicken (an schreibwerkstatt@lit.ruhr). Kurzgeschichten, Gedichte, Haikus, Fantastisches oder Biografisches – alles ist möglich!

Am 10.10.2024 feiern die besten dieser jungen Werke dann Bühnenpremiere: Moderatorin **Lena Rumler** präsentiert die ausgewählten Texte im Rahmen der lit.kid.RUHR, und der Illustrator **Stephan Lomp** zeichnet dazu – live! Für die Erstplatzierten gibt es außerdem ein Bücherpaket.

Weitere Informationen zu Schreibwerkstatt und Schreibwettbewerb unter:

www.lit.ruhr/de/weitere-inhalte/lassmaschreiben



>> 101

Anmeldung: www.lit.ruhr/klassebuch

>> 102

Anmeldung: www.lit.ruhr/klassebuch

>> 103

Anmeldung: www.lit.ruhr/klassebuch

>> 104

Anmeldung: www.lit.ruhr/klassebuch

VorschulBuch:

Anna Lott

Quak und weg!

10 Uhr

Halle 6, UNESCO-Welterbe Zollverein
Gelsenkirchener Straße 181, Essen
kostenlos; Vorschule

Auf dem höchsten Dach einer großen Stadt lebt ... eine Froschfamilie! Die Welt außerhalb des Dachs kennen sie nur aus Erzählungen, denn ihr Zuhause ist einfach zu gemütlich, um es zu verlassen. Bis eines Tages Froschmädchen Küken von einem schwarz-weißen Flattermax entführt wird. Oh Schreck! Ohne lange nachzudenken, starten ihre Froschbrüder Flitzi und Fauli eine Rettungsmission – und stürzen sich quer durch Stadt, Wald, Teich und Tümpel in das Abenteuer ihres Lebens.

KlasseBuch:

Heino Falcke

Kekskrümel im All

10 Uhr

Planetarium Bochum
Castroper Str. 67, Bochum
kostenlos; 1. und 2. Klasse

Unter dem Sternenhimmel fühlt Jana sich klein wie ein Kekskrümel. Zum Glück ist ihr Papa Astrophysiker und forscht mit ihr nach. Wie entsteht ein Stern? Was ist hinter der Milchstraße? Per Taschenlampe schicken sie Botschaften in den Himmel. Ob die Oma ihres besten Freundes den Lichtgruß auch sehen kann?, fragt sich Jana nach deren Beerdigung. Vielleicht. Alles weiß Janas Papa eben auch nicht. Astrophysiker **Heino Falcke** nimmt die Kinder mit auf eine Reise durch das Universum.

KlasseBuch:

Aisha Franz

Drei aus der Zukunft

10 Uhr

Ebertbad Oberhausen
Ebertplatz 4, Oberhausen
kostenlos; 1. und 2. Klasse

Bille, Esra und Waldi könnten unterschiedlicher nicht sein – umso besser für ihre Freundschaft! Mit vereinten Kräften überstehen sie waghalsige Abenteuer in einer Zukunft, die abgesehen von tanzenden Lehrkraft-Robotern und schwebenden Rollern unserer Gegenwart gar nicht unähnlich ist. Autorin und Illustratorin **Aisha Franz** liest, zeichnet live und nimmt das Publikum mit in die futuristische Welt ihres Comics, in dem Freundschaft und Spaß großgeschrieben werden. Auf geht's!

KlasseBuch:

Susan Schädlich

Wie war das
in der DDR?

10 Uhr

KAUE Gelsenkirchen
Wilhelminenstr. 176, Gelsenkirchen
kostenlos; 3. und 4. Klasse

November 1989: jubelnde Menschen auf der Berliner Mauer. Endlich geht die Zeit der deutschen Teilung zu Ende! Das ist 35 Jahre her. Warum war unser Land geteilt? Wie lebten die Menschen in der DDR? Und ist etwas aus jener Zeit geblieben?
Susan Schädlich ist in der DDR aufgewachsen und erzählt von ihrem Alltag als Kind: Was gab's zu essen, was wurde gespielt? Welche Rolle haben die Berliner Mauer und die Stasi im Leben eines Kindes gespielt?

KlasseBuch:

Liza Szabo

Marie Bot.

Ein Kindermädchen
zum Aufladen**10 Uhr**Halle 12, UNESCO-Welterbe Zollverein
Gelsenkirchener Straße 181, Essen
kostenlos; 3. und 4. Klasse

Was passiert, wenn plötzlich ein Roboter Teil der Familie wird? Nachdem schon wieder ein Babysitter abgesprungen ist, hat Karlas Papa die Nase voll und bestellt auf einer Messe für künstliche Intelligenz Marie Bot. Im Gegensatz zu ihrem Bruder Finn kann Karla Roboter gar nicht leiden. Die haben doch nicht mal Gefühle! Als Marie schließlich ankommt, stellt sie das Leben der Familie ganz schön auf den Kopf – und verwickelt Finn und Karla in so manches lustige Abenteuer.

KlasseBuch:

Nils Kretschmer und**Svenja Kretschmer**

Bastian

12 UhrPlanetarium Bochum
Castroper Str. 67, Bochum
kostenlos; 3. und 4. Klasse

Ein Ausflug zur Sternwarte! Bastian blickt durch das Teleskop in die Tiefen des Weltalls – und findet eine Geschichte. Erzählen kann er sie nicht, denn seit dem Tod seiner Mutter spricht er nicht mehr. Aber er kann zeichnen: Noch in derselben Nacht bringt er die Geschichte zu Papier. Sie handelt von dem Jungen Buzz, der sich mit einer selbst gebauten Rakete ins All schießt. **Nils und Svenja Kretschmer** lesen unter den Sternen und reisen mit dem Publikum ins All.

KlasseBuch:

Barbara Laban

Wishkeeper –

Das Land der ver-
borgenen Wünsche**12 Uhr**Ebertbad Oberhausen
Ebertplatz 4, Oberhausen
kostenlos; 4. und 5. Klasse

Unerfüllte Wünsche gleichen wunderschönen Schmetterlingen und sind für die meisten Menschen unsichtbar. Nur Wishkeeper wie Lexi und Milo können sie sehen. Sie folgen ihnen in das Land Everwish, wo die unerfüllten Wünsche der Menschen gehütet werden, und wohnen einer wundersamen Verwandlung bei: Aus den Wunschschmetterlingen werden Lumix, Fireflashes, Neverlinge und Crimsons. Doch diese fantastischen Wesen brauchen Lexis und Milos Hilfe, denn Everwish ist in großer Gefahr.

KlasseBuch:

Ariane GrundiesAls Anders in
mein Leben rollte**12 Uhr**KAUE Gelsenkirchen
Wilhelminenstr. 176, Gelsenkirchen
kostenlos; 5. und 6. Klasse

In Ronjas Leben herrscht das Vollchaos, als sie erfährt, dass sich ihre überkorrekten Eltern trennen wollen. Dann kommt auch noch Anders neu in ihre Klasse, der im Rollstuhl sitzt. Ronja hat überhaupt keinen Nerv dazu, mit Anders besonders feinfühlig oder »korrekt« umzugehen. Aber genau das mag Anders an ihr. Ronja wiederum braucht dringend jemanden, um den neuen Freund ihrer Mutter samt obernerviger Kinder zu überstehen. Und da scheint Anders genau der Richtige zu sein.



>> 109

Anmeldung: www.lit.ruhr/klassebuch

>> 110

Anmeldung: www.lit.ruhr/klassebuch

>> 111

#lassmalesen

KlasseBuch:

Tobias Steinfeld

Tupac is back

12 Uhr

Halle 5, UNESCO-Welterbe Zollverein
Gelsenkirchener Straße 181, Essen
kostenlos; 7. und 8. Klasse

Cem und Eddy sind geschockt – das Graffiti ihres großen Vorbilds wurde übermalt. Aber seitdem sitzt auf der Bank vor der leeren Mauer ein Typ, der dem Gangsterrapper verblüffend ähnlich sieht. Tupac lebt! Echt jetzt? Hier in ihrem Spießerviertel? Das wird Tupac aber so was von aufmischen!

Die Lesung mit **Tobias Steinfeld** wurde vorbereitet und wird moderiert von **Schüler:innen der 9. Klasse der Parkschule in Essen** im Rahmen des Projekts **#lassmalesen**, www.lassmalesen.de

KlasseBuch:

Said Etris Hashemi

Der Tag, an dem
ich sterben sollte

12 Uhr

Halle 12, UNESCO-Welterbe Zollverein
Gelsenkirchener Straße 181, Essen
kostenlos; ab 9. Klasse

Der 19.02.2020 hat tiefe Wunden hinterlassen. Es ist **Der Tag, an dem ich sterben sollte**, wie **Said Etris Hashemi** sein Buch genannt hat, in dem er vom rechtsextremistischen Anschlag in Hanau berichtet, dem er schwerverletzt entkommen konnte. Sein jüngerer Bruder und Kindheitsfreunde nicht. Seitdem nutzt er seine Stimme, um über Rechtsextremismus und strukturelle Diskriminierung aufzuklären und zu diskutieren, gemeinsam mit dem Publikum und Moderatorin **Lena Rumler**.

Margit Auer

und die Welt der magischen Tiere

16 Uhr

Lichtburg Essen
Kettwiger Straße 36, Essen
VVK (Endpreis) € 8; Tageskasse (Endpreis) € 10; ab 8 Jahren

Die Schule der magischen Tiere birgt ein Geheimnis: Wer Glück hat, findet hier den besten Freund, den es auf der Welt gibt – ein magisches Tier! Ein Tier, das sprechen kann und das nur du hören kannst. Wenn es zu dir gehört ... Endlich ist der 15. Band der Bestsellerreihe erschienen, aus dem **Margit Auer** lesen wird: Er heißt **Vierundzwanzig**. So viele Tage sind es nämlich noch bis Weihnachten, und deshalb sind alle magischen Tiere besonders

aufgeregt: In der Klasse wird gewichtet, aber es dürfen nur Geschenke gemacht werden, die nichts kosten! Margit Auer nimmt das Publikum mit in die Welt der magischen Tiere. Sie liest, berichtet von ihrem Schreiben und erzählt unter anderem von den Dreharbeiten zum Film »Die Schule der magischen Tiere 3«, der gerade in den Kinos läuft. Und Quizfragen hat sie auch dabei!

Moderation: **Tobias Goldfarb**



>> 112

Anmeldung: www.lit.ruhr/klassebuch

VorschulBuch:

**Melanie Kemner
und Jesse Krauß**

Eine Zeitreise
durch Essen

10 Uhr

Halle 6, UNESCO-Welterbe Zollverein
Gelsenkirchener Straße 181, Essen
kostenlos; Vorschule

Es geht auf Entdeckungsreise durch die lebendige Geschichte des Ruhrgebiets! Im neuen Wimmelbuch **Eine Zeitreise durch Essen** nehmen **Melanie Kemner** und **Jesse Krauß** die Kinder mit auf eine bild- und wortreiche Reise zu Orten und Begebenheiten, die Tradition und Wandel im Ruhrgebiet für Kinder erlebbar machen. Dank der detailreichen Bilder entdecken die Kinder eigene Geschichten und bekommen einen spielerischen Einblick in Integration und Transformation im Ruhrgebiet.

>> 113

Anmeldung: www.lit.ruhr/klassebuch

KlasseBuch:

Marion Brasch

Winterkind und
Herr Jemineh

10 Uhr

KAUE Gelsenkirchen
Wilhelminenstr. 176, Gelsenkirchen
kostenlos; 1. und 2. Klasse

Winterkind und Herr Jemineh sind die besten Freund:innen. Sie verbringen jeden Tag zusammen – denn Herr Jemineh ist ein fingerlanger, oft schlecht gelaunter Mann mit Hut, der in Winterkinds Tasche wohnt. Eines Morgens finden sie in einem Paket einen geheimnisvollen Zauberwürfel, mit dem sie alle Sprachen der Erde verstehen. So beginnt eine große Reise, die sie bis ans Ende der Welt führt. **Marion Brasch** nimmt das Publikum mit in ein Universum voller Sprachwitz und Magie.



>> 114

Anmeldung: www.lit.ruhr/klassebuch

KlasseBuch:

Tobias Goldfarb

Spekulatius und
das Abenteuer im
Herbstwald

10 Uhr

Kammerspiele, Schauspielhaus Bochum
Königsallee 15, Bochum
kostenlos; 1. und 2. Klasse

Spekulatius ist eigentlich ein Weihnachtsdrache, aber in diesem Jahr besucht er Mats und Matilda schon im Herbst! Er ist begeistert von den bunten Blättern und davon, Drachen steigen zu lassen. Doch im Wald treibt sich auch dieser merkwürdige Freiherr von Freysinn herum. Er hat ein Waldstück gekauft und will dort eine große Jagd veranstalten. Aber nicht mit Speck! Er und die Geschwister starten eine Waldtier-Rettungsmission. Ein tierisch spannendes Herbstabenteuer!



>> 115

Anmeldung: www.lit.ruhr/klassebuch

KlasseBuch:

Akram El-Bahay

Alma und die
Landkarte der Zeit

10 Uhr

Halle 5, UNESCO-Welterbe Zollverein
Gelsenkirchener Straße 181, Essen
kostenlos; 5. und 6. Klasse

Eigentlich ist Alma auf dem Weg zu ihrer Oma, als sich im Zug eine geheimnisvolle Frau namens Mrs Newton zu ihr setzt und behauptet, Alma könne durch die Zeit reisen. Und nicht nur das: Sie solle eine Landkarte der Zeit beschützen, um zu verhindern, dass die Zeit aus den Fugen gerate! Alma glaubt ihr kein Wort. Doch dann wird Mrs Newton vor ihren Augen entführt, und für Alma beginnt eine Zeitreise, die sie zu den unglaublichsten Ereignissen der Menschheitsgeschichte bringt.



>> 116

Anmeldung: www.lit.ruhr/klassebuch

>> 117 Revier im Aufbruch – Zwischen Tradition und Innovation

Anmeldung: www.lit.ruhr/klassebuch

KlasseBuch: Cornelia Franz Goldene Steine 10 Uhr

Ebertbad Oberhausen
Ebertplatz 4, Oberhausen
kostenlos; 6. und 7. Klasse

Frühjahr 2023: Leon schnappt beim Herumalbern auf der Straße einem Mann das Käppi vom Kopf, ohne zu begreifen, was er da tut. Als er es später aus Spaß aufsetzt, wird er von zwei Unbekannten brutal zusammengeschlagen – aber warum? Nikolai ahnt, dass der Angriff auf Leon eigentlich ihm galt. Schließlich ist er einer der wenigen Juden in der Gegend hier. Doch wer kennt überhaupt die Herkunft seiner Familie? Yara wohnt in einem Haus mit Stolpersteinen vor der Tür. Immer wieder krei-

sen ihre Gedanken um das Mädchen Ella, dem einer der Steine gewidmet ist. Ist das alles inzwischen längst Geschichte? Als die drei sich kennenlernen, machen sie sich auf die Suche nach dem jüdischen Mann, dem Leon die Kippa gestohlen hat, um sie zurückzugeben. Auf dem Weg tauchen sie in Vergangenheit und Gegenwart ein und finden nicht nur viel über die Hintergründe der Tat heraus, sondern auch über sich selbst – und über den Wert von Freundschaft ...

KlasseBuch: Dietmar Bär liest Als die Kohle noch verzaubert war 12 Uhr

Halle 5, UNESCO-Welterbe Zollverein
Gelsenkirchener Straße 181, Parkplatz A1 und A2, Essen
kostenlos; 3. und 4. Klasse

Erzählungen aus früheren Zeiten prägen die Geschichte des Ruhrgebiets und finden bis heute Eingang in Sprache und Lebenswirklichkeit. Und sie zeigen, wie sich das Ruhrgebiet im Laufe der Zeit gewandelt hat, denn Erzählungen waren schon immer auch ein Motor für Wandel. In dem Buch **Als die Kohle noch verzaubert war** finden sich spannende Sagen von pffiffigen Hasen, tapferen Rittern, zauberhaften Nixen und tückischen Teufeln. Wir erfahren

unter anderem, wie der Schweinehirte Jörgen die Kohle entdeckte und damit das Herz der Prinzessin gewann, warum der Teufel einen Pferdefuß hat oder Hasen lange Ohren haben. Der Schauspieler **Dietmar Bär** hat sich die schönsten Sagen ausgesucht, erzählt sie lebendig und wird einen kleinen Einblick in die Geschichten seiner Kindheit im Ruhrgebiet geben.

Donnerstag, 10.10.



>> 118

Anmeldung: www.lit.ruhr/klassebuch

#lassmalesen

KlasseBuch:

Margit Auer – Die Schule der magischen
Tiere: Voller Löcher!

12 Uhr

Halle 12, UNESCO-Welterbe Zollverein

Gelsenkirchener Straße 181, Parkplatz A1 und A2, Essen
kostenlos; 3. und 4. Klasse

Die Schule der magischen Tiere birgt ein Geheimnis: Wer Glück hat, findet hier den besten Freund, den es auf der Welt gibt – ein magisches Tier! Ein Tier, das sprechen kann, und das nur du hören kannst. Wenn es zu dir gehört ... Niemand darf von den sprechenden Tieren und dem Geheimnis der magischen Zoohandlung wissen. Doch Ida und ihr Fuchs Rabbat verplappern sich. Was, wenn die Lehrerin Miss Cornfield davon erfährt? Schoki wünscht sich

nichts mehr als sein eigenes magisches Tier. Alles andere ist ihm egal: das Schultheaterstück, der Zickenalarm in der Klasse und erst recht diese merkwürdigen Löcher im Schulgarten ... Die Lesung mit **Margit Auer** wurde vorbereitet und wird moderiert von **Schüler:innen der 6. Klasse der Realschule Mark in Hamm** im Rahmen des Projekts **#lassmalesen**, www.lassmalesen.de

Früher Kohle,
heute Kultur
Events auf der
schönsten Zeche
der Welt
www.zollverein.de

UNESCO-WELTERBE
ZOLLVEREIN



Zollverein

Donnerstag, 10.10.

>> 119

Anmeldung: www.lit.ruhr/klassebuch

KlasseBuch:

Anna Dimitrova

Kanak Kids.

Halb angepasst
und voll dazwischen

12 Uhr

KAUE Gelsenkirchen

Wilhelminenstr. 176, Gelsenkirchen
kostenlos; 7. und 8. Klasse

Die 16-jährige Dessi führt ein Doppelleben: Im Münchner Brennpunktviertel Neuperlach gibt sie mit Jogginghose und Alman-Jokes die Assi-Ausländerin, im Innenstadtgymnasium trägt sie eine blonde Perücke, blaue Kontaktlinsen und spricht Hochdeutsch. Sie will dazugehören, nicht angreifbar sein. Die Taktik funktioniert, bis sie eines Tages von einem Mitschüler bei ihrer Verwandlung erwischt wird. Spannend, humorvoll und mit fast filmischer Dynamik von **Anna Dimitrova** erzählt.

>> 120

Anmeldung: www.lit.ruhr/klassebuch

KlasseBuch:

Dirk Reinhardt

No Alternative

12 Uhr

Ebertbad Oberhausen

Ebertplatz 4, Oberhausen
kostenlos; ab 9. Klasse

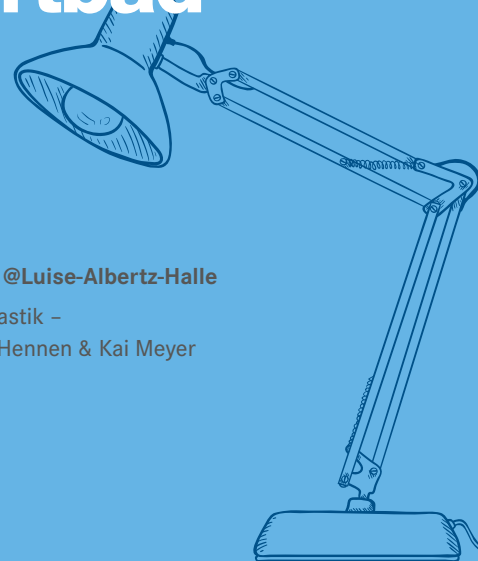
Die Umweltaktivistin Emma Larsen hat sich entschieden, etwas zu tun, um unseren Planeten zu retten. Sie schließt sich der radikalen Klimaschutzbewegung NO ALTERNATIVE an und geht in den Untergrund. Eine halsbrecherische Aktion auf der Spitze des Frankfurter Messeturms macht sie in der Öffentlichkeit bekannt. Doch das ist erst der Anfang ... **Dirk Reinhardt** diskutiert mit Moderatorin **Lena Rumler** und dem Publikum über das hochaktuelle Thema »Radikaler Umweltaktivismus«.

www.bggp.de

ebertbad

KABARETT • COMEDY • KONZERT • LESUNG

Literarisch eintauchen im Ebertbad



17.09.24 Poetry Slam

18.09.24 Frank Goosen

27.09.24 Nicole Staudinger

03.10.24 Reinhold Messner @Luise-Albertz-Halle

05.11.24 Meister der Phantastik –
mit Markus Heitz, Bernhard Hennen & Kai Meyer

28.11.24 Poetry Slam

08.01.25 Roland Jankowsky

09.01.25 Wladimir Kaminer

EBERTBAD OBERHAUSEN

Tickets www.ebertbad.de oder 0208.810 65 70





>> 121 englisch | deutsch

Anmeldung: www.lit.ruhr/klassebuch

KlasseBuch:

Chris Bradford

Bodyguard Reloaded – Die Entführung

12 Uhr

Kammerspiele, Schauspielhaus Bochum

Königsallee 15, Bochum

kostenlos; 7. und 8. Klasse

Ein Teenager als Bodyguard? Das glaubt doch kein Mensch! Eben deshalb war Connor Reeves bei all seinen Inkognito-Einsätzen so erfolgreich. Weltberühmte Popstars, Medienmogule und sogar die Tochter des amerikanischen Präsidenten standen schon unter seinem Schutz. Nun hat er ein Angebot vom MI6 bekommen, das man nicht ablehnen kann: Er soll als verdeckter jugendlicher Ermittler für den Auslandsgeheimdienst arbeiten. Zusammen mit neuen und vertrauten

Kolleg:innen soll er gleich bei seinem ersten Einsatz ein kriminelles Bandennetzwerk infiltrieren. Doch dann meldet sich ein alter Widersacher zurück und erpresst Connor, einen tödlichen Anschlag zu verüben ... **Chris Bradford** liest auf Englisch, Moderator **Tobias Goldfarb** liest auf Deutsch und übersetzt das Gespräch mit dem Erfolgsautor aus England, der die ersehnte Fortsetzung der Action-Abenteuer-Serie »Bodyguard« mitbringt.



Stiftung
Zollverein



>> 122 Revier im Aufbruch – Zwischen Tradition und Innovation

All-Age-Veranstaltung. Preise für Erw.: € 18 | 14 (erm.); AK (Endpreis): € 24 | 20 (erm.)

Frank Goosen und Kyra Malinowski

Zusammen auf'm Platz – Fußball vereint

16.30 Uhr

Halle 5, UNESCO-Welterbe Zollverein

Gelsenkirchener Straße 181, Parkplatz A1 und A2, Essen

VVK (Endpreis): € 8; Tageskasse (Endpreis): € 10; ab 10 Jahren

Fußball war schon immer ein Motor für Transformation und Integration. Menschen jeden Alters, jeder Herkunft (Deutschland oder Türkei, Gelsenkirchen oder Dortmund), Jungen und Mädchen, Frauen und Männer vereint die Leidenschaft für das runde Leder.

Frank Goosen, Autor und Kabarettist, engagiert sich seit vielen Jahren als Trainer von Jugendmannschaften und weiß um die Kraft des Fußballs als integratives Element. In seinem Roman »Spiel ab!« erzählt er warmherzig und witzig von einer

aufmüpfigen Bochumer Jugendfußballmannschaft, einer ereignisreichen Saison in der Kreisliga und drei Männern, die von elf Teenagern mehr lernen, als sie je für möglich gehalten hätten.

Zusammen mit **Kyra Malinowski**, ehemalige Nationalspielerin (U15 bis U19) und inzwischen Frauenfußballtrainerin beim VfL Bochum, liest und erzählt er von unvergesslichen Begegnungen, Fußballheld:innen, verrückten Fans und Erlebnissen, bei denen Fußball alle vereint.

Donnerstag, 10.10.



Stiftung
Zollverein

>> 123

#lassmaschreiben

MORGEN!

Preisverleihung zum lit.kid.RUHR-
Schreibwettbewerb mit
Stephan Lomp und Lena Rumler

18 Uhr

Halle 6, UNESCO-Welterbe Zollverein

Gelsenkirchener Straße 181, Parkplatz A1 und A2, Essen

Eintritt frei; ab 10 Jahren

Was wird wohl morgen sein? Wie stellen wir uns die Zukunft vor, das persönliche Morgen sowie das der gesamten Welt? Sollten wir uns um morgen sorgen? Oder lieber im Hier und Jetzt leben? Welche berührenden Geschichten, Gedichte und Texte aller Art Schüler:innen aus dem Ruhrgebiet zum diesjährigen Motto des Schreibwettbewerbs der lit.kid.RUHR eingefallen sind, präsentiert Moderatorin **Lena Rumler** im Rahmen der Preisverleihung. Sie stellt die Ge-

winner:innen vor und liest ihre jeweiligen Texte. Der Illustrator **Stephan Lomp** zeichnet live dazu.

Der Schreibwettbewerb ist Teil der lit.kid.RUHR-Schreibwerkstatt, die einmal wöchentlich für Jugendliche zwischen 10 und 18 Jahren angeboten wird. Mehr Infos zum Schreibwettbewerb und zur Schreibwerkstatt gibt es hier: <https://www.lit.ruhr/de/weitere-inhalte/lassmaschreiben>



Essener
Lesebündnis eV

WIR SIND DIE VORLESER

Das Essener Lesebündnis macht
Kindern Lust auf Bücher -
machen Sie doch mit!



Infos:

Essener Lesebündnis e.V.
Kopstadtplatz 12 45127 Essen
Telefon + Fax 0201/2202770
info@essener-lesebuendnis.de
www.essener-lesebuendnis.de



>> 124

Anmeldung: www.lit.ruhr/klassebuch

>> 125

Anmeldung: www.lit.ruhr/klassebuch

>> 126

Anmeldung: www.lit.ruhr/klassebuch

VorschulBuch:

KlasseBuch:

Johanna Prinz

Cally Stronk

Wilde Woche –
Mittwochs surft
der Pinguin

Die Straßengäng –
Eine Pfote wäscht
die andere

KlasseBuch:

Dayan Kodua

Es ist doch nur Haut!

10 Uhr

10 Uhr

10 Uhr

Halle 6, UNESCO-Welterbe Zollverein
Gelsenkirchener Straße 181, Essen
kostenlos; Vorschule

9. Etage der Sparkasse Essen
Logenstraße 9, Essen
kostenlos; 2. und 3. Klasse

Ebertbad Oberhausen
Ebertplatz 4, Oberhausen
kostenlos; 1. und 2. Klasse

Pinguin Darwin genießt die Ruhe auf dem antarktischen Eis und das Schneesurfen mit Kumpel Ro und Kormorandame Fred. Bis eines Tages ein paar Wale im Eis eingeschlossen werden. Hilfe muss her! Doch die kommt ausgerechnet von der Skua Lametta, die schon mal Menschen getroffen hat und mit ihrer Besserwissererei allen tierisch auf die Nerven geht. Dass die Menschen schwimmende Geräte besitzen, die Eis knacken können, ist doch Quatsch! Oder? Eine abenteuerliche Reise beginnt.

Im ersten Band der neuen Reihe von **Cally Stronk** geht's tierisch zur Sache: Streuner Flo, Ratte Kräcker, Papageienprinzessin Kara, Waschbärin Murrel und Dackel Rakete haben in ihrem Viertel das Sagen. Als die Freunde aber zufällig in einer schicken Villengegend landen, trauen sie ihren Schnauzen kaum – alles ist sauber und die Mülltonnen sind voller Leckereien! Hier ist das Revier der Elitegäng: Tiere edelster Abstammung, die alles daransetzen, die Straßengäng loszuwerden.

Warum haben wir Haare auf unserer Haut? Warum schwitzen wir? Warum verändert die Sonne die Farbe unserer Haut? Und warum gibt es überhaupt unterschiedliche Hautfarben? Epi Dermis kennt die Antworten auf all diese Fragen. Aber eins versteht selbst die Haut nicht: Dass so oft Lügen über sie, das am härtesten arbeitende Organ unseres Körpers, verbreitet werden. »Die Farbe der Haut macht eine Person nicht nett, gemein, schnell, stark, schlau oder bedrohlich. Manchmal möchte

ich schreien: »Es ist doch nur Haut!« **Dayan Kodua** hat **Es ist doch nur Haut** der beiden US-amerikanischen Professorinnen Nina G. Jablonski und Holly Y. McGee ins Deutsche übersetzt. Epi Dermis und sie nehmen das Publikum mit auf eine spannende Reise durch die Menschheitsgeschichte, bei der es um die Entstehung der Hautfarben geht – und darum, dass wir alle zwar unterschiedlich aussehen, aber deswegen nicht unterschiedlich behandelt werden dürfen.



>> 127

Anmeldung: www.lit.ruhr/klassebuch

>> 128

Anmeldung: www.lit.ruhr/klassebuch

>> 129

Anmeldung: www.lit.ruhr/klassebuch

>> 130

Anmeldung: www.lit.ruhr/klassebuch

KlasseBuch:

**Jens Dreisbach
und Robby Hunke**

Die besten deutschen
Fußballer:innen

10 Uhr

Halle 12, UNESCO-Welterbe Zollverein
Gelsenkirchener Straße 181, Essen
kostenlos; 3. und 4. Klasse

Welcher Nationalspieler hat die meisten WM-Tore geschossen? Was bekamen die deutschen Fußballfrauen vom DFB geschenkt, als sie 1989 den ersten EM-Titel holten? In **Jens Dreisbachs** Fußballbuch dreht sich alles um die Tore, Triumphe und Rekorde deutscher Spitzenspieler:innen der letzten Jahrzehnte. Gemeinsam mit Fußballexperte **Robby Hunke** und dem Publikum taucht er ein in die faszinierende Welt von Neuer, Schweini und Co und lädt mit Quizfragen zum Miträtseln ein.

KlasseBuch:

Martin Schäuble

Die Geschichte
der Israelis und
Palästinenser

10 Uhr

Kammerspiele, Schauspielhaus Bochum
Königsallee 15, Bochum
kostenlos; ab 9. Klasse

Kriege ohne Ende – der Nahe Osten kommt nicht zur Ruhe. Wie ist das für Menschen, die dort leben, in Israel, im Westjordanland, im Gazastreifen? Der Alltag findet auch für Kinder und Jugendliche oft im Ausnahmezustand statt. **Martin Schäuble** sprach mit Menschen vor Ort. Er stellt diese Stimmen vor und ordnet mithilfe von Karten und Zeitafeln die Geschichte und die aktuellen Geschehnisse ein. Das Nachfragen und Diskutieren ist ausdrücklich erwünscht bei dieser Veranstaltung.

KlasseBuch:

Carsten Henn

Die Goldene
Schreibmaschine

12 Uhr

9. Etage der Sparkasse Essen
Logenstraße 9, Essen
kostenlos; 5. und 6. Klasse

Emily entdeckt eine geheime Bibliothek, in der jedes Buch steht, das je auf der Welt geschrieben worden ist. Und dort steht auch eine magische goldene Schreibmaschine. Wenn man darauf schreibt und den Text in die Bücher einklebt, ändert sich deren Handlung – und dadurch lässt sich auch in die Realität eingreifen. Emilys skrupelloser Lehrer Dresskau erkennt ebenfalls die kolossale Macht der Bibliothek. Kann Emily ihn stoppen, bevor er seine gefährlichen Pläne verwirklicht?

KlasseBuch:

Jörg Isermeyer

Egal war gestern

12 Uhr

Kammerspiele, Schauspielhaus Bochum
Königsallee 15, Bochum
kostenlos; 7. und 8. Klasse

Um ihre Social-Media-Kanäle zu pushen, machen Finn und Lennard einen Deal mit ihrer Mitschülerin Sam, deren Eltern aus Angola stammen – mit unerwarteten Folgen: Plötzlich bricht eine Flut von Hasskommentaren über Finns Account herein. Gleichzeitig registriert Finns Vater, Lehrer an der Schule seines Sohnes, wie rassistische Äußerungen salonfähig werden. Er beklagt die Situation in einem Brandbrief und steht nun selbst am Pranger. Und mit ihm Finn ... Mod.: **Lena Rumler**

Freitag, 11.10.



>> 131 All-Age-Veranstaltung

Preise für Erwachsene: VVK (zzgl. Gebühren): € 16 | 12 (erm.); AK (Endpreise): € 22 | 18

Wo ist hier der Ausgang?

EXIT – Spiele erzählen

Mit **Inka** und **Markus Brand**
und **Jens Baumeister**

17 Uhr

Salzlager, UNESCO-Welterbe Zollverein

Heinrich-Imig-Str. 11, Parkplatz C oder Parkdeck Zollverein (kostenpfl.), Essen
VVK (Endpreis): € 8; Tageskasse (Endpreis): € 10; ab 12 Jahren

Entkommen ist das Ziel – aus einer verlassenen Hütte, einem verwunschenen Wald oder einem verlassenen Labor. Jeder kennt sie, die Spiele der EXIT-Reihe aus dem KOSMOS-Verlag, und jeder ist schon an ihnen verzweifelt oder hat die Euphorie erlebt, wenn endlich das unlösbar scheinende Rätsel geknackt ist. Mit dem Erfinder- und Autorenduo der überwältigend erfolgreichen Spielereihe, **Inka** und **Markus Brand**, stehen zum ersten Mal Spieleautor:innen auf der lit.RUHR Rede und Antwort.

Wie schreiben sie ihre Rätsel? Was kommt zuerst: Rätsel oder Geschichte? Trägt der Teamplayer-Gedanke zu dem immensen Erfolg bei? Neben den Spielen, bei denen das Material gefaltet, beschnitten oder auch schon mal gewässert wird, hat sich eine Buchreihe etabliert, die zum Rätseln einlädt. Autor **Jens Baumeister** liest daraus. Und das Publikum wird rätseln – zu Anschauungszwecken, versteht sich, die Türen bleiben unverschlossen. Mod.: **Tobias Häusler**

NACHHALTIG SEIT 1966



Ethik? Rendite?

Bei der BIB
geht beides.

Überregional, überkonfessionell,
für institutionelle und private
Kundinnen und Kunden.

Wir sind die Bank für alle, die ihr Geld wertegebunden verwaltet wissen wollen.



Wir sind für Sie da:
0201 2209-0 | www.bibessen.de

+ Ökonomisch + Sozial + Ökologisch

Junior Uni Essen

Kreativ-Workshop: Manga

11 Uhr

Halle 7, UNESCO-Welterbe Zollverein

Gelsenkirchener Straße 181, Parkplatz A1 und A2, Essen
kostenlos; ab 8 Jahren

Hast du schon mal in einem Manga geblättert? Diese japanischen Comics haben einen ganz eigenen Stil. Ähnlich wie in japanischen Animationsfilmen, den sogenannten Anime, sind die Figuren mit ihren meist großen Augen sehr ansprechend und ausdrucksstark.

In diesem Workshop wollen wir euch einen Einblick in die Welt zwischen Literatur und Kunst geben und zeigen, wie auch ihr in diesem Stil zeichnen könnt. Wir fangen ganz von vorne an, beraten euch, worauf ihr beim Zeich-

nen achten müsst, und erschaffen Schritt für Schritt neue Welten. Alter und Anzahl der Teilnehmenden: 8–14 Jahre, max. 12 Teilnehmende. Dozentin: **Ronja Jochem** Mangas als Inspiration können mitgebracht werden.

Anmeldungen zum Workshop direkt bei der **Junior Uni Essen** unter: <https://www.junioruni-essen.de/kurse/lit-kid-manga-12-10-2024/> Die Teilnahme ist im Rahmen der lit.kid.RUHR kostenlos.

Mai Thi Nguyen-Kim

und Marie Meimberg

BiBiBiber hat da mal 'ne Frage:

Welche Farben hat der Regenbogen?

15 Uhr

Halle 12, UNESCO-Welterbe Zollverein

Gelsenkirchener Straße 181, Parkplatz A1 und A2, Essen
VVK (Endpreis): € 8; Tageskasse (Endpreis): € 10; ab 7 Jahren

In welchen Farben leuchtet der Regenbogen für dich? Und was hat das mit Licht, Wellen und aufgeregt Zapfen zu tun? Diese scheinbar kleine Frage nach den Farben des Regenbogens ist mit unserem Gehirn, Clown-Fangschreckenkrebsen und Bananen verbunden. Denn Bananen haben zwar eine Bananen-Form. Aber eine Bananen-Farbe, die haben sie eigentlich nicht. Diese scheinbar kleine Frage steckt voller Surf-Träume, Box-Schmerzen und Wirklichkeits-Wahrnehmung. Deswegen ist

sie auch mit Möwen und Ottern verbunden. Und mit uns Menschen. Wen wir lieben. Und wie bunt unsere Liebe ist. **Marie Meimberg**, Kulturwissenschaftlerin und preisgekrönte interdisziplinäre Künstlerin, und **Mai Thi Nguyen-Kim**, promovierte Chemikerin, Autorin und vielfach ausgezeichnete Wissenschaftsjournalistin (*mailLab*, »MAITHINK X«), haben ganz viel Wissen in Antworten und Bildern vereint und bringen eine tolle Verbindung aus Wissenschaft und Poesie auf die Bühne.

Samstag, 12.10.



>> 134

Benno Fürmann liest Erich Kästner: Emil und die Detektive

16 Uhr

Halle 5, UNESCO-Welterbe Zollverein

Gelsenkirchener Straße 181, Parkplatz A1 und A2, Essen
VVK (Endpreis): € 8; Tageskasse (Endpreis): € 10; ab 9 Jahren

Zum ersten Mal darf der 12-jährige Emil Tischbein allein nach Berlin fahren. Seine Großmutter und die Cousine Pony Hütchen erwarten ihn am Blumenstand im Bahnhof Friedrichstraße. Aber Emil kommt nicht. Während die Großmutter und Pony Hütchen noch überlegen, was sie tun sollen, hat Emil sich schon in eine aufregende Verfolgungsjagd gestürzt. Quer durch die große fremde Stadt, immer hinter dem Dieb her, der ihm im Zug sein ganzes Geld gestohlen

hat. Zum Glück bekommt Emil bald Unterstützung: von Gustav mit der Hupe und seinen Jungs. Im Jahr 2024 feiert Erich Kästner dreifaches Jubiläum, und wir feiern mit: 125. Geburtstag (23.02.2024), 50. Todestag (29.07.2024) und 95 Jahre **Emil und die Detektive** (Oktober 2024). Die spannende und lustige Geschichte von Emil über Mut, Freundschaft und die Kraft der Entschlossenheit liest der Schauspieler **Benno Fürmann**.



PERSPEKTIVEN
FÜR DIE ZUKUNFT

NACHHALTIG UND DIGITAL

MESSE
ESSEN

www.messe-essen.de



Nina Heuser und die Maus – Tanz mal mit der Maus

11 Uhr

Lichtburg Essen

Kettwiger Straße 36, Essen

VVK (Endpreis): € 8; Tageskasse (Endpreis): € 10; ab 5 Jahren

Kennt ihr das auch, wenn ihr Musik hört, dass es in euren Beinen auf einmal kribbelt und eure Füße sich plötzlich von alleine bewegen? Eure Arme schwingen mit, euer Kopf wippt, und eure Schultern schütteln sich? Unser ganzer Körper bewegt sich zur Musik, und wir fangen an zu tanzen. Vor allem zu Musik, die wir besonders gerne mögen. Darum tanzen wir bei »Tanz mal mit der Maus« mit euch zu beliebten Songs, und es heißt: Alles, bloß nicht still sitzen! Also packt die

Tanzoutfits aus, und wärmt euch schon mal auf, denn die Maus hat verschiedene Songs im Gepäck. Ratet mit Nina, um welchen Song es sich handelt, und schwingt das Tanzbein. Denn Tanzen macht Spaß und ist ganz leicht! Beim Tanzen kombinieren wir alltägliche Bewegungen: Gehen, Schreiten, Hüpfen, Springen oder Sich-Drehen. Sie lassen sich immer wieder erweitern und je nach Kulturkreis anpassen. Wenn wir alle zusammen tanzen, entstehen viele neue Tanzstile – von und mit euch!



Rufus Beck liest René Goscinny: Der kleine Nick. Mit Musik von Maria Reiter

17 Uhr

Halle 12, UNESCO-Welterbe Zollverein

Gelsenkirchener Straße 181, Parkplatz A1 und A2, Essen

VVK (Endpreis): € 8; Tageskasse (Endpreis): € 10; ab 8 Jahren

Der kleine Nick ist klasse! Aufgeweckt, frech, nicht besonders gut in der Schule – und er hat jede Menge Unsinn im Kopf. Auf die ihm ganz eigene Art erzählt er aus seinem Alltag, wo es um alles geht, was im Leben wichtig ist: Schule, Fußball, Raufereien auf dem Schulhof und das Ärgern der Lehrkräfte. Vor 50 Jahren erschien in Deutschland **Der kleine Nick**, in Frankreich war »Le Petit Nicolas« zu dieser Zeit schon längst ein Held der Kinderliteratur. Auch bei uns

sind die lustigen Geschichten von René Goscinny (illustriert von Jean-Jacques Sempé) nach wie vor ungemein beliebt. **Rufus Beck**, der zahlreiche Bände der »Nick«-Reihe als Hörbücher eingelesen hat, bringt die zeitlos witzigen Geschichten mit seiner unverwechselbaren Stimme auf die Bühne. **Maria Reiter** begleitet die Lesung musikalisch. Ein großer Spaß mit dem kleinen Nick und seinen Freunden – prima!

Überblick

MITTWOCH, 9.10.2024

- >> 101 10.00 Anna Lott
Halle 6, Zollverein, Essen
- >> 102 10.00 Heino Falcke
Planetarium Bochum
- >> 103 10.00 Aisha Franz
Ebertbad Oberhausen
- >> 104 10.00 Susan Schädlich
KAUE Gelsenkirchen
- >> 105 10.00 Liza Szabo
Halle 12, Zollverein, Essen
- >> 106 12.00 Nils Kretschmer und
Svenja Kretschmer
Planetarium Bochum
- >> 107 12.00 Barbara Laban
Ebertbad Oberhausen
- >> 108 12.00 Ariane Grundies
KAUE Gelsenkirchen
- >> 109 12.00 Tobias Steinfeld
Halle 5, Zollverein, Essen
- >> 110 12.00 Said Etris Hashemi
Halle 12, Zollverein, Essen
- >> 111 16.00 Margit Auer
Lichtburg Essen
- >> 01 19.00 Herbert Grönemeyer und
Michael Lentz
Lichtburg Essen
- >> 02 19.30 Hubertus Meyer-Burckhardt
und Bernhard Hoëcker
Halle 12, Zollverein, Essen
- >> 03 19.30 Eva Illouz
Schauspielhaus Bochum

DONNERSTAG, 10.10.2024

- >> 112 10.00 Melanie Kemner und
Jesse Krauß
Halle 6, Zollverein, Essen
- >> 113 10.00 Marion Brasch
KAUE Gelsenkirchen
- >> 114 10.00 Tobias Goldfarb
Schauspielhaus Bochum
- >> 115 10.00 Akram El-Bahay
Halle 5, Zollverein, Essen
- >> 116 10.00 Cornelia Franz
Ebertbad Oberhausen
- >> 117 12.00 Dietmar Bär liest »Als die
Kohle noch verzaubert war«
Halle 5, Zollverein, Essen
- >> 118 12.00 Margit Auer
Halle 12, Zollverein, Essen
- >> 119 12.00 Anna Dimitrova
KAUE Gelsenkirchen
- >> 120 12.00 Dirk Reinhardt
Ebertbad Oberhausen
- >> 121 12.00 Chris Bradford
Kammerspiele Bochum
- >> 122/16.30 Frank Goosen und
Kyra Malinowski
Halle 5, Zollverein, Essen
- >> 05 17.00 Elke Heidenreich und
Marc-Aurel Floros
Halle 12, Zollverein, Essen
- >> 123 18.00 Preisverleihung des
Schreibwettbewerbs
#lassmaschreiben
Halle 6, Zollverein, Essen
- >> 06 18.00 Dora Heldt und Max Mutzke
Ebertbad Oberhausen
- >> 07 18.00 Navid Kermani
Villa Hügel, Essen
- >> 08 18.00 Marina Weisband
Salzlager, Zollverein, Essen

DONNERSTAG, 10.10.2024

- >> 09 19.30 Hengameh Yaghoobifarah
Schauspielhaus Bochum
- >> 10 19.30 Theresia Enzensberger
und Şeyda Kurt
KAUE Gelsenkirchen
- >> 11 20.00 Arno Geiger
Halle 5, Zollverein, Essen
- >> 12 20.00 Untertage – mit
Esther Schweins, Dietmar
Bär und Thomas Böhm
Halle 12, Zollverein, Essen
- >> 13 21.00 Andreas Reckwitz und
Daniel Schreiber
Ebertbad Oberhausen

FREITAG, 11.10.2024

- >> 124 10.00 Johanna Prinz
Halle 6, Zollverein, Essen
- >> 125 10.00 Cally Stronk
Sparkasse Essen
- >> 126 10.00 Dayan Kodua
Ebertbad Oberhausen
- >> 127 10.00 Jens Dreisbach und
Robby Hunke
Halle 12, Zollverein, Essen
- >> 128 10.00 Martin Schäuble
Kammerspiele Bochum
- >> 129 12.00 Carsten Henn
Sparkasse Essen
- >> 130 12.00 Jörg Isermeyer
Kammerspiele Bochum
- >> 131/17.00 Inka & Markus Brand und
>> 14 Jens Baumeister
Salzlager, Zollverein, Essen
- >> 15 17.30 Alina Bronsky
Halle 12, Zollverein, Essen
- >> 16 18.00 Ewald Arenz
Sparkasse Essen
- >> 17 19.00 Cordula Stratmann und
Bettina Rust
Halle 5, Zollverein, Essen
- >> 18 19.00 Rasha Khayat
Literaturhaus Oberhausen
- >> 19 20.00 Wolfram Eilenberger
Salzlager, Zollverein, Essen
- >> 20 20.00 Emilia Roig
Halle 12, Zollverein, Essen
- >> 21 20.30 Jagoda Marinić
Halle 6, Zollverein, Essen

Überblick

SAMSTAG, 12.10.2024

- >> 132 11.00 Kreativ-Workshop: Manga
Halle 7, Zollverein, Essen
- >> 133 15.00 Mai Thi Nguyen-Kim und
Marie Meimberg
Halle 12, Zollverein, Essen
- >> 134 16.00 Benno Fürmann liest
Erich Kästner
Halle 5, Zollverein, Essen
- >> 22 17.00 Josefine Soppa
Halle 6, Zollverein, Essen
- >> 23 19.00 Andrea Petković
Halle 5, Zollverein, Essen
- >> 24 19.00 Amüsantes aus den
Werkstätten der Literatur –
Nina Kunzendorf,
Matthias Matschke und
Jakob Hein
Halle 12, Zollverein, Essen
- >> 25 19.30 Mithu Sanyal
Schauspielhaus Bochum
- >> 26 20.00 Behzad Karim Khani
Halle 6, Zollverein, Essen
- >> 27 20.00 Nora Bossong und
Benno Fürmann
Salzlager, Zollverein, Essen

SONNTAG, 13.10.2024

- >> 135 11.00 Nina Heuser und die Maus
Lichtburg Essen
- >> 28 11.00 Donna Leon und
Annett Renneberg
Halle 12, Zollverein, Essen
- >> 29 11.00 Metropolschreiber:innen
Ruhr: Eva von Redecker,
Nora Bossong, Ingo Schulz
und Daniel Schreiber
Salzlager, Zollverein, Essen
- >> 136 17.00 Rufus Beck liest
René Goscinny.
Mit Musik von Maria Reiter
Halle 12, Zollverein, Essen
- >> 30 17.00 Lucy Fricke und
Daniel Schreiber
Salzlager, Zollverein, Essen
- >> 31 17.00 Caroline Wahl
Halle 5, Zollverein, Essen
- >> 32 17.00 Kunst und Krieg in der Uk-
raine – Kateryna Botanova,
Ganna Gryniwa, Tanja Mal-
jartschuk und Verena Noll
Halle 6, Zollverein, Essen
- >> 33 18.00 Hape Kerkeling
Lichtburg Essen
- >> 34 20.00 »Die Reise nach Petuschki« –
Rufus Beck und Maria Reiter
Halle 12, Zollverein, Essen
- >> 35 20.00 Über Wolfgang Herrndorf –
Tobias Rütter und Anneke
Kim Sarnau
Halle 5, Zollverein, Essen



SHERATON
Essen Hotel

Gatherings by Sheraton Happy Hour & Cocktail des Monats

Kommen Sie in unsere Bar oder bei schönem Wetter auf die
ParkTerrasse und erhalten Sie 30% Rabatt auf Getränke.

ausser Cocktails und Spirituosen

Jeden Mittwoch

18.00 - 21.00 h

Bar am Park im
Sheraton Essen Hotel

Sie bevorzugen Cocktails?

Melden Sie sich bei Marriott Bonvoy an und genießen Sie
unseren Cocktail des Monats zu einem Sonderpreis.

»JETZT MITGLIED WERDEN
MARRIOTT BONVOY™



Register

A

Arenz, Ewald >> 16
Auer, Margit >> 111, 118

B

Bär, Dietmar >> 12, 117
Baumeister, Jens >> 14 | 131
Beck, Rufus >> 34, 136
Böhm, Thomas >> 12
Bossong, Nora >> 27, 29
Botanova, Kateryna >> 32
Bradford, Chris >> 121
Brand, Inka >> 14 | 131
Brand, Markus >> 14 | 131
Brasch, Marion >> 11, 15, 113
Bronsky, Alina >> 15

C

Çevikkollu, Fatih

D

Dahte, Claudia >> 32
Dichter, Claudia >> 29
Dimitrova, Anna >> 119
Dirksen, Jens >> 08
Dreisbach, Jens >> 127

E

Eilenberger, Wolfram >> 19
El-Bahay, Akram >> 115
Elstermann, Knut >> 27, 31
Enzensberger, Theresia >> 10

F

Falcke, Heino >> 102
Floros, Marc-Aurel >> 05
Franz, Aisha >> 103
Franz, Cornelia >> 116
Fricke, Lucy >> 30
Fürmann, Benno >> 27, 134

G

Geiger, Arno >> 11
Goldfarb, Tobias >> 111, 114, 121
Goosen, Frank >> 04 | 122
Grönemeyer, Herbert >> 01
Grundies, Ariane >> 108
Gryniva, Ganna >> 32
Güçyeter, Dinçer >> 26

H

Hashemi, Said Etris >> 110
Häusler, Tobias >> 14 | 131
Heidenreich, Elke >> 05
Hein, Jakob >> 24
Heldt, Dora >> 06
Henn, Carsten >> 129
Heuser, Nina >> 135
Hoëcker, Bernhard >> 02
Hunke, Robby >> 127

I

Illouz, Eva >> 03
Isermeyer, Jörg >> 130

J

Jochem, Ronja >> 132

K

Kemner, Melanie >> 112
Kerkeling, Hape >> 33
Kermani, Navid >> 07
Khani, Behzad Karim >> 26
Khayat, Rasha >> 18
Knop, Marie-Christine >> 25
Kodua, Dayan >> 126
Krauß, Jesse >> 112
Kretschmer, Nils >> 106
Kretschmer, Svenja >> 106
Kunzendorf, Nina >> 24
Kupferberg, Shelly >> 13, 28
Kurt, Şeyda >> 10

L

Laban, Barbara >> 107
Lentz, Michael >> 01
Leon, Donna >> 28
Lindner, Felix >> 24
Lomp, Stephan >> 123
Lott, Anna >> 101

M

Malinowski, Kyra >> 04 | 122
Maljartschuk, Tanja >> 32
Marinić, Jagoda >> 21
Matschke, Matthias >> 24
Meimberg, Marie >> 133
Meyer-Burckhardt, Hubertus >> 02
Mikich, Sonia >> 03, 07
Mutzke, Max >> 06
Nguyen-Kim, Mai Thi >> 133

N

Noll, Verena >> 32

O

Oslender, Simon

P

Petković, Andrea >> 23
Prinz, Johanna >> 124

R

Reckwitz, Andreas >> 13
Redecker, Eva von >> 29
Reinhardt, Dirk >> 120
Reiter, Maria >> 34, 136
Renneberg, Annett >> 28
Rohde, Stephanie >> 20
Roig, Emilia >> 20
Rumler, Lena >> 110, 120, 123, 130
Rust, Bettina >> 17
Rüther, Tobias >> 35

S

Sanyal, Mithu >> 25
Sarnau, Anneke Kim >> 35
Schädlich, Susan >> 104
Schärf, Christian >> 19, 22
Schäuble, Martin >> 128
Schellbach, Miryam >> 09
Schöning, Julia >> 16
Schreiber, Daniel >> 13, 29, 30
Schulze, Ingo >> 29
Schweins, Esther >> 12
Soppa, Josefina >> 22

Steinfeld, Tobias >> 109
Stratmann, Cordula >> 17
Stronk, Cally >> 125
Szabo, Liza >> 105

T

Taha, Karosh >> 18
Thadeusz, Jörg >> 23

V

Valerius, Florian >> 06

W

Wahl, Caroline >> 31
Weisband, Marina >> 08

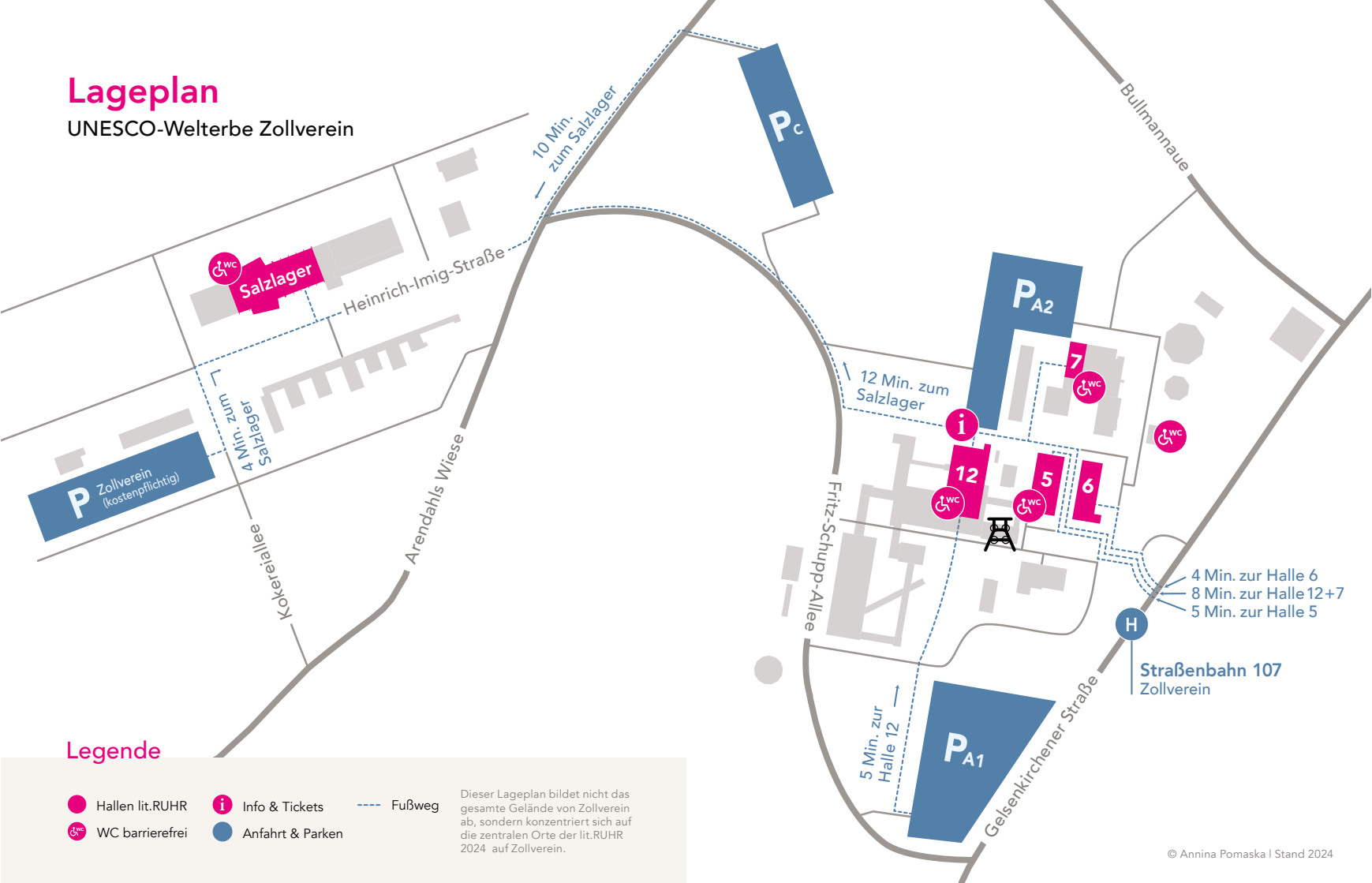
Y

Yaghoobifarah, Hengameh >> 09

Register

Lageplan

UNESCO-Welterbe Zollverein



Legende

- Hallen lit.RUHR
- Info & Tickets
- Fußweg
- WC barrierefrei
- Anfahrt & Parken

Dieser Lageplan bildet nicht das gesamte Gelände von Zollverein ab, sondern konzentriert sich auf die zentralen Orte der lit.RUHR 2024 auf Zollverein.

Organisatorische Hinweise

Vorverkauf

Am Mittwoch, den 4.9.2024, um 12 Uhr, startet der Kartenvorverkauf unter www.lit.ruhr und auf myticket.de.

Weitere stationäre Vorverkaufsstellen entnehmen Sie bitte unserer Website: www.lit.ruhr

Info- und Kartenhaus während des Festivals: Während des Festivals erhalten Sie am Infopunkt auf Zeche Zollverein, am Parkplatz A2, Tickets für die Veranstaltungen auf Zollverein. Der Infopunkt ist von Dienstag bis Freitag von 15.30–20.30 Uhr geöffnet, Samstag von 10 bis 21 Uhr und Sonntag von 10 bis 20 Uhr. Hier können Sie auch mit EC-Karte zahlen und Informationen rund um die lit.RUHR erhalten. Eine Übersichtskarte zu unseren Spielorten auf dem UNESCO-Weltkulturerbe Zollverein finden Sie umseitig.

Preise

Alle angegebenen Preise verstehen sich zuzüglich der üblichen Vorverkaufsgebühren. Die Preise für die Kinderveranstaltungen und an der Tages- und Abendkasse sind Endpreise.

Ermäßigungen

Wir bieten ein Kontingent an preisreduzierten Tickets für die nachfolgend aufgeführten Personengruppen an: Schüler:innen, Studierende, Auszubildende, FSJler:innen, Schwerbehinderte (mit einem Grad der Behinderung von 70) sowie Empfänger:innen von Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II und XII (SGB II und XII). Der Ermäßigungsnachweis ist beim Einlass unaufgefordert vorzuzeigen.

Inklusion

Dass alle Menschen ein Teil unseres Festivals sein können, ist uns ein großes Anliegen. Durch die Förderung des Aktion Mensch e. V. sowie des »Förderplans Essen inklusiv« können wir unser inklusives Angebot stets erweitern. Alle Informationen rund um die Dolmetschung in deutsche Gebärdensprache, Barrierefreiheit an den Spielorten, Induktionsschleifen, die Kooperation mit KulturPott.Ruhr e. V. etc. finden Sie hier: www.lit.ruhr/inklusion

Änderungen/Aktuelles

Wir empfehlen Ihnen, unseren Newsletter unter www.lit.ruhr zu abonnieren oder auf unsere Website zu gehen, um über etwaige Änderungen und Ausfälle informiert zu sein.

Büchertische

Die Büchertische der lit.RUHR werden in diesem Jahr erneut von schmitz. die Buchhandlung bereitgestellt.

Kultur ohne Barrieren

Wir setzen uns dafür ein, dass unsere Festivals für alle zugänglich sind.

Das heißt für uns: Informieren, Gestalten, Verbessern, um Menschen mit Behinderung eine Teilhabe am kulturellen Leben zu ermöglichen.

Wir unterstützen beim Ticketkauf,



Barrierefreie Website



Vereinfachte Ticketbuchung + kostenlose Tickets*

... ermöglichen einen barrierefreien Zugang



Rollstuhlgerechter Zugang + WC



Mitführung von Assistenzhunden

... und sorgen für eine verständliche Teilhabe.



Induktionsschleife



Gebärdensprachdolmetschung

Unser inklusionssensibles Team ist vor Ort. Sprechen Sie uns an. Wir helfen gerne!



Informieren Sie sich unter www.lit.ruhr/inklusion
Kontakt: heider@litcologne.de



* Kostenlose Begleittickets für Menschen im Rollstuhl / mit Schwerbehinderung sowie ein Kontingent kostenloser Tickets für Menschen mit geringem Einkommen über KulturPott.Ruhr e.V.

Danke

Ein besonderer Dank gilt den Verlagen und ihren Mitarbeiter:innen:

Arctis	Gerstenberg	Oetinger
arsEdition	Gratitude	Peter Hammer
Atrium	Hanser	Piper
Aufbau	Hanser Berlin	Ravensburger
Baumhaus	Historischer Verein der Stadt Essen	Reprodukt
Blumenbar	Hoffmann und Campe	Rotfuchs
Carlsen	Jacoby & Stuart	Rowohlt
cbj	Kiepenheuer & Witsch	Schneiderbuch
C.H. Beck	Klartext	Suhrkamp
Diogenes	Klett-Cotta	Thienemann
dtv	KOSMOS	Ullstein
DuMont	Loewe	Wallstein
Fischer	Magellan	
Fischer Sauerländer		

Dank auch an die vielen ungenannten Helfer:innen bei der Vorbereitung und während des Festivals.

Die 9. lit.RUHR findet vom 7. bis 12.10.2025 statt.

Das lit.RUHR-Team 2024

Programm lit.RUHR

Tobias Bock (Programmleitung), Sabine Buss, Julia Fischer,
Katharina Menrath (Volontärin), Eva Schuderer, Hanna Wunsch

Programm lit.kid.RUHR

Angela Furtkamp (Programmleitung), Lena Rumler, Pauline Werner (Volontärin)

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Radar Media GmbH: Philip Christmann, Astrid Hiesgen, Miriam Melzer,
Hannah Baumgart

Social Media: Stephanie Glauber

Produktion

Rieke Brendel (Produktionsleitung), Marit Baumann, Lili Egenolf, Alessia Heider,
Eva Nolte, Lennard Plaga, Maja Schnellenbach (Auszubildende)

Kaufmännische Produktion

Alexandra Buschmann

Technische Leitung

André Lyrmann, Anna Springer

Geschäftsführung

Rieke Brendel, Rainer Osnowski, Jacqueline Zich

Marketing und Grafik

Inga Menkhoff

druck: medienzentrum süd, Köln

Neun.

Die lit.RUHR bedankt sich bei ihren Partnern und Sponsoren:

Medienpartner:

WAZ

WDR 5

Sponsor:

BIB
BIBLIOTHEK

Kooperationspartner:

MESSE
ESSEN

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Essener
Lesebündnis eV

Förderer:

gefördert durch den
Förderplan Essen Inklusiv

Hotelpartner:

Buchhandelspartner:

**AKTION
MENSCH**

STADT
ESSEN

SHERATON
Essen

schmitz.
die buchhandlung

Internationales Literaturfest
lit.RUHR

7.–12.10.2025

www.lit.ruhr

Impressum

Internationales Literaturfest

lit.RUHR

lit.RUHR ist ein Projekt der

litissimo gGmbH –

Förderung der Literatur und Philosophie

Maria-Hilf-Straße 15–17

50677 Köln

Die lit.RUHR bedankt sich bei ihren Förderern und Partnern:

Hauptförderer:



BROST
STIFTUNG

STIFTUNG
MERCATOR

 **Sparkasse Essen**

Kooperationspartner:



EvonikStiftung 

 **Alfried Krupp von Bohlen
und Halbach-Stiftung**

Umseitig finden Sie unsere weiteren Partner und Sponsoren.

Internationales Literaturfest



lit.RUHR

9.–13.10.2024

www.lit.ruhr